



WIRTSCHAFT REGIONAL

► DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

10 | 2018 | EUR 8,50 | 44861

FMB
ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

Hier im Heft
Mediadaten 2019
ab Seite 29

Sicherheit im Unternehmen

Messe FMB | Maschinenbau

Verpacken & Versenden

Logistik | Fuhrparkservice



Zeit für einen Perspektivwechsel

Kommen Sie zu den frischen Ideen
und holen sich neue Impulse.

32257 Bünde
Fon 05223 68686-0
info@wan-online.de
www.wan-online.de



WAN

marketing
kommunikation

Strategie · Konzeption · Kreation

Wie informieren wir uns – heute und morgen?

Das Blättern in Online-Katalogen und die Teilnahme an Video-Konferenzen gehört heute zum Berufsalltag, und sämtliche beruflich benötigten Informationen sind im Internet verfügbar, ohne dass wir den Schreibtisch verlassen müssen.

Warum soll man also einen ganzen Tag dafür aufwenden, eine Messe zu besuchen, um neue Zulieferer und Produkte kennenzulernen? Die Frage ist berechtigt, und es gibt klare Antworten darauf. Zunächst sind die Informationen im Internet schon aufgrund ihrer Fülle nicht sonderlich hilfreich: Wer möchte und kann aus mehreren Tausend Suchmaschinen-Treffern den passenden Zulieferer auswählen? Hier muss, um in der Sprache der Technik zu sprechen, ein Filter gesetzt werden.

Viel informativer und effektiver ist deshalb der persönliche Eindruck und Austausch, der Ziel und Zweck von Industriemessen ist. Aus diesem Grund haben sich mehr als 500 Aussteller für die Teilnahme an der 14. FMB – Zuliefermesse Maschinenbau entschieden, die vom 7. bis 9. November in Bad Salzuflen stattfindet.

Hier suchen Konstrukteure und Einkäufer nicht nur neue Zulieferer – sie finden sie auch. Deshalb ist die Messe zum zweiten Mal in Folge ausgebucht. Sie wird den Besuchern einen Überblick über das gesamte Spektrum der Zulieferbranchen geben: kompakt, mit kurzen Wegen und klarem Fokus auf den Informationsaustausch.

Neu in diesem Jahr sind u. a. ein „Tag der Instandhaltung“ am ersten Messetag und ein erweitertes Vortragsprogramm. Wie in den Vorjahren auch wird es nicht nur einen Überblick über den „Stand der Technik“ geben, sondern auch einen Ausblick auf die Industrie- und Produktionswelt von morgen: Der Spitzencluster it's OWL stellt beispielhafte (und nachahmenswerte!) Industrie 4.0-Projekte vor.

Wir, die Messeveranstalter, sind sehr gespannt auf den Start der 14. FMB und freuen uns auf die Gespräche mit den Ausstellern und Besuchern.

Christian Enßle

Portfolio Manager

Clarion Events Deutschland GmbH



CHRISTIAN ENSSLE
PORTFOLIO MANAGER
CLARION EVENTS DEUTSCHLAND
GMBH

(FOTO: CLARION EVENTS)

GREEN BUILDINGS FÜR IHR BUSINESS



energieeffizient. nachhaltig. smart.

Meisterstück-Gewerbebau
Otto-Körting-Str. 3 · 31789 Hameln
Tel. 05151/953895

Meisterstück
HAUS

www.meisterstueck.de · gewerbebau@meisterstueck.de

INHALT

SICHERHEIT IM UNTERNEHMEN

- 12** Wir setzen auf Sicherheit – für Unternehmen und Umwelt
- 13** ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“
- 14** Professionelle Schlüsselverwaltung
- 15** Effiziente Lösung: Brandschutzbeauftragten ins Haus holen

TITELTHEMA

MESSE FMB I MASCHINENBAU

- 19** Wir liefern
- 20** Automation und IoT-Lösungen für den Maschinenbau
- 22** Variantenkonfiguration im Maschinen- und Anlagenbau
- 25** Individuelle Lösungen von Werthenbach
- 36** Handwerkskammer Münster mit Partnerbetrieben auf der FMB
- 40** Kahmann & Ellerbrock investiert in Zukunft!
- 42** Ottemeier feiert Firmenjubiläum und 60 starke Jahre
- 48** Metallverarbeitung in Verlar bedient auch hohe Ansprüche

VERPACKEN & VERSENDEN

- 52** Stabil bei Wind und Wetter
- 53** Farbetikettendrucker, Thermotransferdrucker, Typenschilder, Etiketten ...

LOGISTIK I FUHRPARKSERVICE

- 54** Elektromobilität im Gewerbe – so fährt die Zukunft
- 56** HARTMANN International baut europäisches Transportnetzwerk aus
- 58** Überseeimporte mit BOLL

FOCUS

- 05** „KMO“ Kunststoff Messe Ostwestfalen Der Vertrieb startet!
- 08** Employer Branding – was Personalverantwortliche von Marketingexperten lernen können
- 10** Technologie- und Wissenstransfer aus Hochschulprojekten

RUBRIKEN

- 04** Impressum
- 06** Regionalgeflüster
- 29** Mediadaten 2019
- 61** Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Mitarbeiter der Redaktion

Sascha Brinkdöpke
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
redaktion@wirtschaft-regional.net

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 23/ Januar 2015

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

„KMO“ Kunststoff Messe Ostwestfalen Der Vertrieb startet

NACH BEKANNTGABE DES RELAUNCHES ZUR „NEUEN KMO“ IM MAI 2018 BEGINNT DIE MESSE

OSTWESTFALEN GMBH ALS VERANSTALTER MIT DEM VERTRIEB DER MESSEPLÄTZE.

Das Grundgerüst zur KMO steht, und jetzt muss die Veranstaltung mit Leben gefüllt werden. Die ersten Messeplätze sind bereits vergeben, vor allem an ehemalige Aussteller der „KIS“, die bereits während der diesjährigen Veranstaltung ihr Commitment abgegeben hatten.

Ziel der neuen „KMO“ soll es sein, ein wertiges Spritzgieß-Event für den norddeutschen Raum zu gestalten. Als Fachmesse spezialisiert sich die KMO auf die Ausstellungsbereiche Spritzgießmaschinen-Hersteller sowie deren Zulieferer und Dienstleister. Der Bedarf an einer kompakten, regionalen Veranstaltung ist gerade in Zeiten, in denen das Hauptproblem „Zeit“ ist, mehr als gegeben.



Die KMO findet am 11. und 12. April 2019 statt. Das Projektteam der KMO freut sich auf Ihre Anfragen zur Teilnahme.

**DAS MESSE OSTWESTFALEN GMBH
- PROJEKTTEAM „KMO“, JENNIFER
MÜLLER UND VOLKER SCHÜTZ
(FOTO: MESSE OSTWESTFALEN)**

► www.kmo-messe.de

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen







www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

BIELEFELD

DR. OETKER BEABSICHTIGT ÜBERNAHME DER MARKE WILTON

Das Bielefelder Familienunternehmen Dr. Oetker setzt seinen Expansionskurs fort und beabsichtigt, Wilton, die führende US-amerikanische Marke für Dekorieren von Kuchen und Backen, zu übernehmen. Eine entsprechende Vereinbarung wurde jetzt zwischen Dr. Oetker und dem Verkäufer, einem Unternehmen von TowerBrook Capital Partners L.P., unterzeichnet. Zum Kaufpreis machen die beteiligten Unternehmen keine Angaben. Das in Naperville im US-Bundesstaat Illinois beheimatete Unternehmen Wilton wurde 1929 als Wilton School of Cake Decorating gegründet. Wilton beschäftigt heute über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Hauptabsatzgebiet sind die USA und Kanada. Im Fokus der Produkte steht in erster Linie ein sehr umfangreiches und innovatives Sortiment an Backdekorartikeln, Back- und Dekorationsgeräten sowie verschiedenen Backformen. Daneben bietet das Unternehmen in der Wilton School sowie online ein breit gefächertes Angebot an Kursen und Seminaren zu den Themen Backen, Verzieren und Backevents.



Dr. Oetker beabsichtigt, die führende Marke bei Dekorartikeln für Kuchen und Backformen in den USA zu übernehmen. (Foto: Wilton)

PADERBORN

25 JAHRE FHDW: ERFOLGSORIENTIERT UND PERSÖNLICH

Rund 7.000 Studierende haben in den vergangenen 25 Jahren ihren Abschluss an der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) gemacht. „Dabei hatten fast alle schon ihren Arbeitsvertrag in der Tasche“, so Professor Stefan Nieland, Präsident der FHDW in NRW beim Festakt zum 25-jährigen Geburtstag. Stellvertretend für diese Absolventen gratulierten Carsten Linnemann, Mitglied des Deutschen Bundestags und Vorsitzender der CDU/CSU-Mittelstandsvereinigung, sowie Peter Schriewersmann, Key Account Director United Kingdom bei arvato. Beide bewerteten ihr Studium an der FHDW als eine Initialzündung für ihre Karriere. Linnemann sagte darüber hinaus, „dass die FHDW einen weiten akademischen Horizont und durch die Praxisphasen einen gesunden Menschenverstand vermittelt“.



Gratulierten der FHDW zum 25-jährigen Jubiläum. (Foto: FHDW)

HÖXTER

GEBR. BECKER BAUT

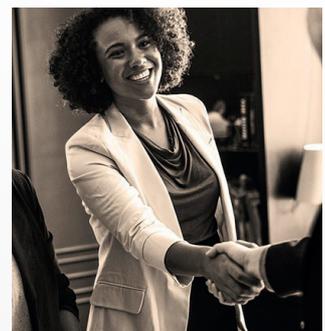
„HEINRICHS WERKSTATT“
 „Herkunft und Zukunft verbinden.“
 So lautete der Untertitel des Festvortrages des Co-Geschäftsführers Maximilian Viessmann bei der Eröffnung von „Heinrichs Werkstatt“ des Spezialisten für Technische Gebäudeausrüstung Gebr. Becker mit dem Hauptsitz im westfälischen Höxter. Dieses Motto passt auch perfekt zu den Gastgebern. 1934 gegründet und heute in dritter Generation von den Cousins Mark und Nils Becker geführt, haben sich alle Firmenlenker immer wieder an der Zukunft orientiert, um eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zu schreiben. Dass die Zukunft der Branche neben guten technischen Produkten immer von der Qualität und der Zufriedenheit der Mitarbeiter abhängt, das wissen die beiden Geschäftsführer nur zu gut.



Nils Becker, Maximilian Viessmann und Mark Becker. (Foto: Gebr. Becker)

UNTERNEHMER MIT MIGRATIONS HinterGRUND SCHAFFEN JOBS

Mehr als Früchte-Import und Dönerbude: Unternehmer mit Migrationshintergrund sind nach Erkenntnissen des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) hierzulande längst nicht mehr nur in Handel und Gastronomie aktiv. Und sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung. „Viele Menschen mit Migrationshintergrund sind schon heute eine Bereicherung für unsere Wirtschaft“, kommentiert DIHK-Präsident Eric Schweitzer die Zahlen und Erfahrungen aus dem Gründerservice der Industrie- und Handelskammern (IHKs), die der DIHK jetzt zusammengestellt hat. Das gelte gerade für selbstständige Unternehmer: „In Deutschland schafft diese Gruppe Arbeit für rund zwei Millionen Beschäftigte. Und sie unterstützen die betriebliche Ausbildung.“



Unternehmer mit Migrationshintergrund schaffen Jobs – IHK-Gründerservice verzeichnet großes Interesse. (Foto: rawpixel/ pixabay)

MINDEN

WAGO STELLT ÜBER 100 NEUE AUSZUBILDENDE EIN

Für die 120 Neuzugänge stehen zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm: Die ersten Tage verbringen die neuen Azubis am Standort in Minden, bevor sie gemeinsam mit ihren Ausbildern zum Produktionsstandort in Sondershausen, Thüringen reisen. Im Laufe der Woche werden die Ausbilder und Abteilungen vorgestellt sowie Präsentationen und Schulungen zu verschiedenen Unternehmens-Themen gehalten. „Die Welcome-Week hat mir bisher sehr gut gefallen. Ich habe meine Ansprechpartner und auch die zukünftigen Abteilungen kennengelernt. Und ich konnte schon erste Kontakte – auch zu Azubis aus anderen Bereichen – knüpfen.“ Mit diesen Worten fasst Carolin Kromer, angehende Studentin im Bereich Betriebswirtschaft, ihre ersten Eindrücke zusammen. Durch praxisnahe Übungen machen die Azubis sich auch mit dem Thema Energiemanagement und Brandschutz vertraut. Das technische Geschick wird anschließend bei der „WAGO-Olympiade“ unter Beweis gestellt.



120 Jungen und Mädchen starten in diesem Jahr bei WAGO ins Berufsleben. (Foto: WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG)

PADERBORN

IT'S OWL TRANSFERGUTSCHEINE: FÖRDERUNG FÜR KMU

Ab sofort können sich kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus OstWestfalen-Lippe wieder für Transferprojekte im Spitzencluster it's OWL bewerben. Mithilfe eines neuen Gutscheinmodells haben sie eine einfache und schnelle Fördermöglichkeit, um gemeinsam mit einer Forschungseinrichtung konkrete Herausforderungen der digitalen Transformation zu ermitteln und an Lösungen zu arbeiten. 60 bis 80 % der Kosten werden durch das Land Nordrhein-Westfalen erstattet. Für Transferprojekte stehen in den nächsten fünf Jahren 5 Mio. Euro Fördermittel zur Verfügung. Die Effizienz der Produktion steigern, weniger Maschinenausfall oder eine Arbeitserleichterung für Mitarbeiter durch digitale Assistenzsysteme – die Digitalisierung der Arbeitswelt bietet für Unternehmen große Chancen. Durch das it's OWL Transfermodell haben seit 2012 auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in OWL die Möglichkeit, von neuen Technologien großer Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu profitieren. Mit der zweiten Förderphase von it's OWL nimmt der Technologietransfer noch mehr Raum ein.



it's OWL Transfergutscheine: Bis zu 60.000 Euro Förderung für KMU

(Foto: it's OWL)

OSNABRÜCK

KOMM.AKADEMIE VERGIBT STIPENDIEN

Etwas länger als zwei Jahre ist es her, dass die KOMM.AKADEMIE als überbetriebliche Medien-Ausbildlerin das Angebot der Macromedia in Osnabrück übernommen hat und seitdem weiterführt – mit Erfolg: Anfang September machte sich der dritte eigene Ausbildungsjahrgang auf den Weg zum Traumberuf in Kommunikation, Medien und Management. Und mit den neuen Azubinen und Azubis begrüßt die KOMM den 100. jungen Menschen zur Ausbildung im Nahner Feld. Dieses kleine Jubiläum nimmt die Akademie zum Anlass, zwei Stipendien für soziales und gesellschaftliches Engagement auszuloben: Wer sich in besonderem Maße für seine Mitmenschen einsetzt, in Vereinen, Verbänden oder Hilfsorganisationen aktiv ist oder sich anderweitig für die Gesellschaft engagiert, kann sich bis Ende September um einen von zwei 50-Prozent-Stipendienplätzen bewerben. Die Stipendiaten und Stipendiatinnen können dann noch im laufenden Ausbildungsjahr mit ihrer von der Industrie- und Handelskammer (IHK) anerkannten Berufsausbildung als Mediengestalter/in, Verkaufsfachmann/-frau oder Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation bei der KOMM.AKADEMIE beginnen.



Start für die Ausbildung in drei spannenden Berufen: Mit den neuen Azubinen und Azubis beginnt im September der 100. junge Mensch seine Ausbildung in der KOMM.AKADEMIE in Osnabrück.

(Foto: Markus Dömer)

Employer Branding – was Personalverantwortliche von Marketingexperten lernen können

DIE WIRTSCHAFT IM NORDWESTEN BOOMT, UND IN EINIGEN REGIONEN WIE Z. B. IN

WESTFALEN TRIFFT MAN AUF FAKTISCHE VOLLBESCHÄFTIGUNG. PERSONALER HABEN ES

DORT NICHT EINFACH, FACHLICH QUALIFIZIERTES PERSONAL ZU GEWINNEN. WAS ALSO TUN

IM KAMPF UM DIE BESTEN KÖPFE?

Machen Sie es wie Ihre Kollegen aus dem Marketing. Im Supermarkt geht der Griff automatisch zum gewohnten Taschentuch, und auch an der vertrauten Hautcreme führt kein Weg vorbei. Bei Konsumgütern längst Realität, wird es auch in der Personalarbeit immer wichtiger, dass Unternehmen in ihrer Rolle als Arbeitgeber als Marke wahrgenommen werden. Starke Marken lösen unmittelbar spezifische Vorstellungen über das Angebot aus und tragen wirkungsvoll zur Abhebung vom Wettbewerb bei. Sie schaffen emotionalen Mehrwert sowie Vertrauen und Sicherheit – auch und gerade im vielbeschworenen „War for Talents“.

Personalverantwortliche stehen vor der Aufgabe, die Werbung um Mitarbeiter als konzeptionelle Herausforderung anzunehmen, die den ständigen Dialog mit dem Markt pflegt und zentraler Teil des Talent-Management-Zyklus ist: Personal gewinnen, binden, entwickeln.

Aber was steckt eigentlich genau hinter diesem – neudeutsch so schön genannten – Employer Branding? Employer Branding wird als eine unternehmens-



FABIAN LEUPOLD IST BERATER FÜR DIE REGION UM WESTFALEN UND DAS MÜNSTERLAND

(FOTO: DR. SCHWERDTFEGGER PERSONALBERATUNG GMBH & CO. KG)

strategische Maßnahme definiert, bei der Konzepte aus dem Marketing – insbesondere der Markenbildung – angewandt werden, um ein Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber darzustellen und

von anderen Wettbewerbern im Arbeitsmarkt positiv abzuheben.

Mithilfe der Markenwirkung soll das Ziel erreicht werden, sowohl die Effizienz

der Personalrekrutierung als auch die Qualität auf Bewerberseite zu steigern. Außerdem sollen qualifizierte und engagierte Mitarbeiter durch eine stärkere Identifikation mit dem Arbeitgeber sowie durch Aufbau und Stärkung der emotionalen Verbundenheit langfristig gebunden werden. Resultat des erfolgreichen Prozesses sind Geburt und Wachstum der Arbeitgebermarke.

Bekannte Konzerne sind seit Jahren in diesem Bereich aktiv und buhlen erfolgreich um die Gunst von Hochschulabsolventen, Fachspezialisten und Führungskräften. Was Audi, BMW und Bayer gelingt, wird in vielen mittelständischen Unternehmen noch zu selten als wichtige strategische Aufgabe begriffen. Dabei ist Employer Branding mitnichten nur ein Thema für Konzerne.

Viele KMUs verbinden das Thema Employer Branding mit groß angelegten Werbekampagnen. Sie fürchten, Unsummen investieren zu müssen, um überhaupt erfolgreich sein zu können. Dementsprechend setzen viele den falschen Hebel an und laufen dem Trend vergeblich hinterher, indem sie versuchen, nur durch eine Modernisierung der Außendarstellung auf sich aufmerksam zu machen – und vergessen dabei die Botschaft. Gerade diese ist aber entscheidend. Eine hübsche Hülle ohne Inhalt reizt keinen potenziellen Bewerber auf Dauer.

Es gilt herauszufinden, was das Unternehmen als Arbeitgeber will, wofür es steht, und vor allem, wodurch es sich von anderen Firmen unterscheidet. Bei der Entwicklung einer Employer Brand ist das vorrangige Ziel nicht, möglichst viele Bewerber anzulocken, sondern die richtigen Kandidaten zu gewinnen – nämlich jene, die sowohl fachlich als auch persönlich zum Unternehmen und seiner Kultur passen.

Ein kleiner Selbsttest gefällt?

Tauschen Sie auf Ihrer Karrierewebsite, in Ihren Stellenanzeigen oder Broschüren einfach mal das Logo Ihres Unternehmens gegen das eines Ihrer Wettbewerber aus. Funktioniert immer noch? Finden Sie Aussagen wie „Wir bieten die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung“ oder „flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege“ – wenn ja, schwimmen Sie im Strom gemeinsam mit Ihren Wettbewerbern und sollten dringend damit beginnen, sich intensiv mit dem Thema Employer Branding auseinanderzusetzen.

Um die positive Kraft einer Marke entfalten zu können, muss die Employer Brand bestimmten Anforderungen gerecht werden: Sie muss vor allem einzigartig, authentisch und konsistent sein.

Das klingt schwierig, ist aber auch für sich im „War for Talents“ vermeintlich im Nachteil befindende KMU realisierbar. Wichtig ist, dass Sie die eigenen Mitarbeiter von Anfang an in den Prozess mit einbeziehen. Die Arbeitgebermarke wird intern gebildet und dann nach außen getragen – und zwar nicht nur durch Marketingtools, sondern von der eigenen Belegschaft, die als Markenbotschafter im Namen des Unternehmens agiert. Wenn Sie nach außen von einer offenen Unternehmenskultur sprechen, Ihren eigenen Leuten aber kein Gehör schenken, ist alles, was Sie in Sachen Employer Branding planen oder machen, zum Scheitern verurteilt. Stimmi-ge Inhalte, Klarheit in den Botschaften und ein glaubhaftes, authentisches Auftreten sind der Schlüssel und die Basis einer erfolgreichen Arbeitgebermarke.

Eine große Chance – die Sie nicht verstreichen lassen sollten! Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zu diesem Thema zur Verfügung.

► www.personal-schwerdtfeger.de

ZUR PERSON

Fabian Leupold ist Berater für die Region um Westfalen und das Münsterland bei der Dr. Schwerdtfeger Personalberatung GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Emstek sowie ab Oktober 2018 einem weiteren Büro in Warendorf. Herr Leupold unterstützt und berät Unternehmen bei der Suche und Auswahl von Führungskräften und Fachspezialisten. Am 08.11.2018 steht Ihnen Herr Leupold auf der FMB Zuliefermesse Maschinenbau gerne für einen Austausch zur Verfügung.



SCHLÜSSELFERTIGER EFFIZIENZBAU

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahlbau GmbH
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
 T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

Technologie- und Wissenstransfer aus Hochschulprojekten

TECHNOLOGIE-NETZWERK „NETZWERKING.“ BIETET UNTERNEHMENSÜBERGREIFENDE

THEORIE-PRAKIS-WORKSHOPS AM INSTITUT FÜR DUALE STUDIENGÄNGE DER HOCHSCHULE

OSNABRÜCK AM CAMPUS LINGEN

Das Institut für Duale Studiengänge (IDS) der Hochschule Osnabrück am Campus Lingen steht seit über 25 Jahren für den Zweiklang von beruflicher Praxis und Hochschulstudium. Mit über 950 Studierenden und ca. 500 Unternehmen gehört das IDS zu den wichtigsten dualen Studienorten im Norden und Westen Deutschlands.

„Die duale Studienform, also die wechselseitige Ausbildung unserer Studierenden in Ihren Betrieben und bei uns an der Hochschule, ermöglicht einen idealen Transfer des in den Vorlesungen erworbenen theoretischen Wissens in die Praxis der Unternehmen“, betont Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arens-Fischer, Leiter des IDS. Da die Studierenden ihre Transferleistung in Form von hochschuleitig begleiteten Praxistransferprojekten in den Betrieben umsetzen, erfolgt daraus im Umkehrschluss ein Transfer der aktuellen (Forschungs- und Entwicklungs-) Schwerpunkte der Unternehmen an die Hochschule. „Unsere Studierenden fungieren quasi selber als „Sensoren“, die uns als Hochschule sehr konkret und zeitnah die tatsächlichen Bedarfe der Unternehmen aufzeigen. Eine Form der gegenseitigen Wechselwirkung, wie sie nur in der dualen Studienform möglich ist“, ist sich Katrin Dinkelborg, Leiterin der Studierenden- und Unternehmensbetreuung sicher.

Hierbei zeigt sich, dass in vielen Unternehmen aktuell Projekte zur bedarfsgerechten Einbindung von Sensorik anstehen

oder bereits umgesetzt werden. Auch für die digitale Ausweitung ihrer Angebote im Bereich Service und Dienstleistung beginnen einzelne Unternehmen, sich für das Thema Sensorik zu interessieren. „Das war für uns der Anlass, gemeinsam mit der Hanzehogeschool in Groningen (Niederlande) das Projekt „ID3AS“ als deutsch-niederländischen Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt (F&E) für Sensortechnologie und intelligente Sensoranwendungssysteme ins Leben zu rufen“, so Arens-Fischer.

Das Projekt hat einen Gesamtumfang von 9 Millionen EURO und wird als sogenanntes INTERREG-Programm der Europäischen Union auf deutscher und niederländischer Seite umgesetzt. Die geplante Zusammenarbeit von Wissenschaft und betrieblicher Praxis, wie sie aus dem dualen Studium abgeleitet wurde, hat sich hierbei als sehr erfolgreich erwiesen. Seit Projektbeginn, Anfang 2017, haben sich in den einzelnen Arbeitspaketen des Projektes (siehe www.id3as.nl) viele hoch interessante Teilprojekte entlang der Bedarfe und Kompetenzen regionaler Betriebe entwickelt. Die Gesamtprojektleitung liegt auf deutscher Seite bei Prof. Dr.-Ing. Arens-Fischer mit seinem Team wissenschaftlicher Mitarbeiter, die je nach persönlichem Schwerpunkt die einzelnen Teilprojekte im direkten Kontakt mit den Unternehmen betreuen.

NetzwerkING. als Rahmen für Technologie- und Wissenstransfer

Das Projekt ID3AS ist als Konsequenz aus der Theorie-Praxis-Relation entlang der Bedarfe der im dualen Studium ausbildenden Betriebe entwickelt worden. Über den Praxistransfer der Studierenden, die in der dualen Form auch immer gleich Unternehmensmitarbeiter sind, wurde die Sensortechnologie als Bedarf erkannt und erfolgreich in ein Drittmittelprojekt überführt. Konsequenterweise lässt sich diese Relation auch wieder umkehren und die in ID3AS und anderen Projekten untersuchten Technologien wieder als Grundlage für die Lehre bzw. unternehmensübergreifende Workshops verwenden. Diesen Faden nimmt das Technologie-Netzwerk „NetzwerkING.“ auf. Es bietet unternehmensübergreifen-



Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben

Gewerbebaugrundstück in verkehrsgünstiger Lage

32756 Detmold-Hohenloh
Charles-Lindbergh-Ring

Grundstücksgröße: 8.904 m²
Kaufpreisvorstellung: 445.000 €

Exposé auf www.bundesimmobilien.de oder bei der

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Verkaufsteam Dortmund • Ravensberger Straße 117 • 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 5256 - 126 Frank Gößling

Provisionsfrei



de Theorie-Praxis-Workshops an. So schließt sich der Kreis von der Theorie des Studiums über den Praxistransfer ins Unternehmen, der bedarfsorientierten Forschung, mit den NetzwerkING.-Workshops.

„Mit NetzwerkING. haben wir eine Plattform gemeinsam mit unserem Partner, dem Metall- und Maschinenbaunetzwerk der Emsland GmbH [MEMA-Netzwerk] geschaffen, die es uns ermöglicht, den Technologietransfer aus dem Hochschul- und Projektbereich unmittelbar mit Wissenstransfer zwischen den beteiligten Unternehmen zu verbinden“, so Maik Schmelzpfenning, der die Plattform gemeinsam mit Myriam Erath auf- und ausbaut.

Die Workshops nutzen das technologische Potential aller Teilnehmer zum Nutzen jedes im Workshop vertretenen Unternehmens. „Dieses Potential des Wissenstransfers zu heben und zugleich Plattform für Technologietransfer zu sein, ist das langfristige Ziel von NetzwerkING.“, betont Myriam Erath.

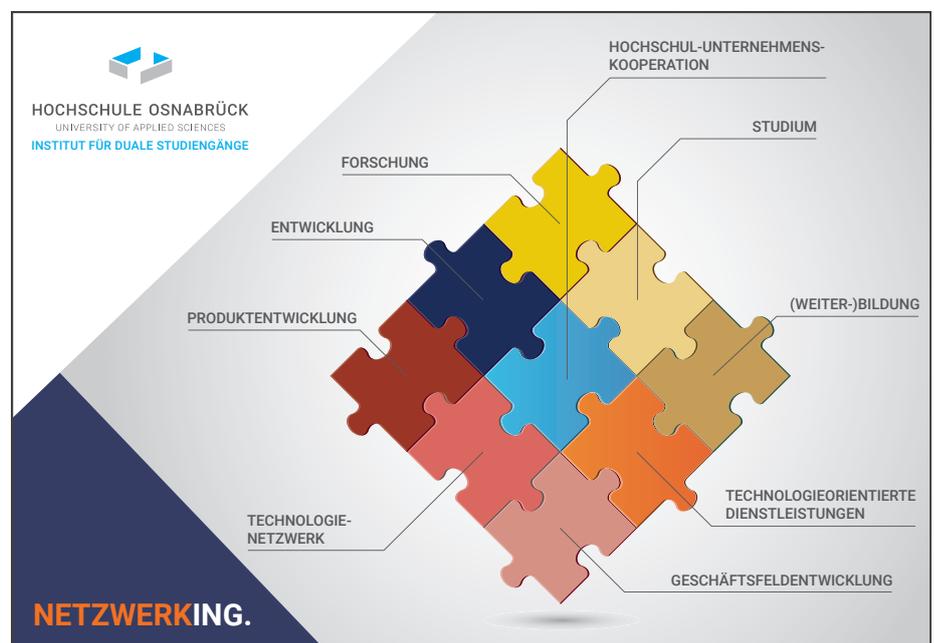
Über die dualen Ausbildungsbetriebe und Netzwerkpartnerschaften werden

aktuell schon sehr viele Betriebe erreicht. Eine Teilnahme an den Veranstaltungen der Reihe NetzwerkING. steht aber grundsätzlich branchenübergreifend allen interessierten Unternehmen und Ihren Mitarbeitern egal, ob mit oder ohne Studienabschluss, offen. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an:

▶ www.netzwerking.com

DAS DEUTSCHE ID3AS-TEAM: VON LINKS DR. ALEXANDER KLING, MAIK SCHMELTZPFENNING, MYRIAM ERATH, BETTINA HENGLMÜLLER, KATRIN DINKELBORG, PROF. DR.-ING. ARENSFISCHER

(Foto: Institut für Duale Studiengänge)



Wir setzen auf Sicherheit – für Unternehmen und Umwelt

WENN IM UNTERNEHMEN MIT GEFÄHRSTOFFEN GEARBEITET WIRD, IST ES UNERLÄSSLICH,

JEDEN MITARBEITER AUSREICHEND ZU SCHÜTZEN.

Die richtige Ausstattung und das nötige Know-how kann im Ernstfall Leben retten und die Umwelt schonen. Hier kommt DENIOS ins Spiel: Als Experte für Gefahrstofflagerung widmet sich der Marktführer seit über 30 Jahren dem Umwelt- und Arbeitsschutz.



MIT DER AUFFANGWANNE FING 1986 ALLES AN.
(FOTOS: DENIOS)

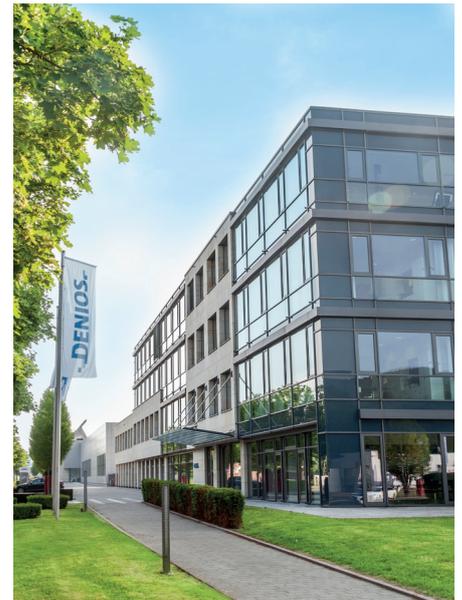
Als Entwickler, Hersteller und Anbieter schafft

DENIOS umfassende Lösungen für jede Branche: Von Produkten im Bereich Betriebsausstattung bis hin zu individuell konzipierten technischen Raumsystemen zur Lagerung von Gefahrstoffen ist das Sortiment groß. Doch der Arbeitsauftrag hört hier nicht auf: Begleitend zu den Produkten informiert und schult DENIOS Kunden in Form von Praxis-Seminaren und Broschüren über aktuelle

Richtlinien und Gesetze im Bereich Arbeits- und Umweltschutz – und bietet so nicht nur Produkte an, sondern sorgt gleichzeitig für Wissenstransfer.

Geschäftsbereiche, die sich gut ergänzen

Um Kunden den besten Service und ein bedarfsorientiertes Angebot zu bieten, setzt das 1986 gegründete Unternehmen aus Bad Oeynhausen auf ein breites Sortiment an „Catalogue Products“, Standardprodukten aus der Eigen- und Auftragsfertigung, die über einen Katalog und Webshop angeboten werden. Von Produkten zur Gefahrstofflagerung und zur Arbeitssicherheit bis hin zur richtigen Betriebsausstattung: DENIOS liefert Unternehmen das Rundum-Sorglos-Paket. Der zweite Geschäftsbereich, den DENIOS bedient, sind „Engineered Solutions“ – moderne technische Raumsysteme sowie Anlagen zur Luft- und Reinigungstechnik. Auch Individuallösungen werden für Kunden aus aller Welt realisiert. Mit 20 Standorten in Europa, Asien und Amerika ist DENIOS heute international vertreten.



DER DENIOS-HAUPTSITZ IN BAD OEYNSHAUSEN

Gefahrstofflagerung 4.0

Mit der Entwicklung von einer Auffangwanne für Gefahrstoffe fing 1986 die Unternehmenshistorie an. Zu den Kernprodukten von DENIOS zählen heute Gefahrstofflager- und -handling-Systeme sowie ein breites Spektrum für den Arbeitsschutz- und Industriebedarf. Über 10.000 Produkte werden im Katalog, im Webshop und über eine E-Procurement-Plattform in 15 Sprachen angeboten. Ein wichtiges Anliegen ist für das Unternehmen die Digitalisierung: App-gesteuerte Brandschutzlager gehören genauso dazu, wie etwa ein Varianten-Konfigurator, mithilfe dessen der Vertrieb zusammen mit dem Kunden vor Ort Produkte am Endgerät visualisieren und individuell zusammenstellen kann.



Brandschutz und Sicherheit
Ein Unternehmen der CWS-boco Gruppe

Betrieblicher Brandschutz – für die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und Ihres Unternehmens

Unser aktuelles Schulungsangebot in Bielefeld:

- > **Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach ASR A2.2**
am 14.11.2018, 27.03.2019, 27.06.2019, 20.09.2019 und 15.11.2019
(jeweils von 9 bis 15 Uhr)
- > **Brandschutzunterweisung nach ASR A2.2**
auf Anfrage

Nähere Infos und Anmeldung unter www.teuto-brandschutz.de/schulungen oder Tel.: 05 21 / 9 88 98-0
TEUTO Brandschutz und Sicherheit GmbH · Grafenheider Straße 103 · D-33729 Bielefeld

► www.denios.de

ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“

DAS IST NEU.

Im Mai 2018 ist die überarbeitete Technische Regel für Arbeitsstätten ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“ erschienen. Ziel ist es, dass Arbeitsstätten so betrieben werden, dass Brände verhütet und Beschäftigte schnell Brände löschen können. In der neuen ASR wurden zum Beispiel die Anforderungen an die Grundausrüstung mit Feuerlöschern oder die Anforderungen bei erhöhter Brandgefährdung konkretisiert. Bei einer „normalen Brandgefährdung“, wie sie beispielsweise in Büros vorliegt, ist jetzt auch die Anrechnung von Feuerlöschern mit weniger als 6 Löschmitteleinheiten möglich. Erstmals definiert wird, dass die Entfernung von jeder Stelle zum nächstgelegenen Feuerlöscher nicht mehr als 20 m (tatsächliche Laufweglänge) betragen darf, um einen schnellen Zugriff zu gewährleisten.

Wandhydranten sind in der neuen ASR A2.2 nicht mehr als geeignete Feuerlöschmittel vorgesehen. Bei einer „erhöhten Brandgefährdung“ sind zusätzlich zur Grundausrüstung weitere Brandschutzmaßnahmen nötig. Neu sind hier u. a. die Anbringung von Brandmeldern oder die Bereitstellung zusätzlicher Feuerlöscher. Bei erhöhter Brandgefährdung reduziert sich die maximale Wegstrecke zum Feuerlöscher auf maximal 10 Meter, empfohlen werden 5 Meter. Von einer erhöhten Brandgefährdung ist dann auszugehen, wenn entzündbare



oder oxidierende Stoffe vorhanden sind, die örtlichen Verhältnisse eine Brandentstehung begünstigen, Arbeiten mit Brandgefährdungen ausgeführt werden oder wenn bei einem Entstehungsbrand damit zu rechnen ist, dass er sich schnell ausbreitet. Beispiele für Arbeitsstätten mit hoher Brandgefährdung sind einige Lager, Küchen, Diskotheken, Druckereien, Pflegeheime, Industrieproduktionen oder Handwerksbetriebe.

Neu ist auch, dass die „Organisation des betrieblichen Brandschutzes“ jetzt in einem eigenen Punkt geregelt ist: Der Arbeitgeber hat die notwendigen Maßnahmen gegen Brände und die Verhaltensregeln im Brandfall zu dokumentieren, bspw. in einer Brandschutzordnung.

In der neuen ASR A2.2 wird nun auch der Brandschutzbeauftragte explizit erwähnt: Bei einer erhöhten Brandgefahr muss geprüft werden, ob ein Brandschutzbeauftragter mit seinen Aufgaben bestellt werden muss, der den Arbeitgeber beim betrieblichen Brandschutz berät und unterstützt.

► www.ternion.de

TRESORE **Doppelte Sicherheit durch geprüften Einbruch- und Feuerschutz** Für den gewerblichen und privaten Bereich

Für noch mehr Sicherheit und Komfort:

Tresore mit VdS-geprüftem Fingerprintschloss



• innovativ • sicher • komfortabel

Katalog unter:
(05251) 17440

info@hartmann-tresore.de



Wertschutttresore

Dokumentenschränke

Datensicherungstresore

Schlüsseltresore



• ISO 9001
• anerkannte Produkte

HARTMANN TRESORE AG

HARTMANN TRESORE AG • Pamplonastraße 2 • 33106 Paderborn • Tel. 05251-17440

www.hartmann-tresore.de

Professionelle Schlüsselverwaltung

DAS ELEKTRONISCHE SCHLÜSSELMANAGEMENT-SYSTEM HTS 425

Um Schlüssel professionell zu verwalten, bietet Hartmann Tresore aus Paderborn das elektronische Schlüsselmanagement-System HTS 425. Dieses System ermöglicht eine professionelle Schlüsselverwaltung in Unternehmen und Institutionen aller Branchen, wie zum Beispiel in der Hotellerie, der Automobilbranche, in Forschungseinrichtungen ebenso wie in großen Betrieben. Es gewährleistet die sichere Aufbewahrung der Schlüssel an einem festgelegten Ort als auch den standardisierten, geordneten Umgang mit den Schlüsseln.

Eine differenzierte Rechtevergabe für Benutzer und Benutzergruppen und umfassende Kontrollmöglichkeiten sorgen für einen sicheren und effizienten Schlüsselumlauf. Alle Benutzeraktivitäten und Schlüsselbewegungen werden in Echtzeit erfasst und dokumentiert. Mit einer entsprechenden Software lässt sich über einen PC oder Laptop anzeigen, welche Schlüssel verfügbar sind bzw. wann sie von welchem Mitarbeiter entnommen wurden. Die Verwaltung mehrerer Schlüsselschränke ist von einer Zentrale aus möglich.

Die Bedienung des Schlüsselmanagement-Systems ist einfach und komfortabel. Der Zugriff erfolgt über einen Touchscreen; Leuchtdioden an den Schlüsselpositionen erleichtern das Auffinden des gewünschten Schlüssels.

Das Schlüsselmanagement-System ist modular aufgebaut – es lässt sich jederzeit ausbauen und erweitern. Bei erhöhtem Sicherheitsbedarf kann es in einen Tresor eingebaut werden.

Die Vorteile des elektronischen Schlüsselmanagement-Systems können optional auch zur sicheren Aufbewahrung von Wertgegenständen genutzt werden. Dafür kann das System neben Schlüsselhaltern auch mit Wertfächern ausgestattet werden. Sowohl die Kombination von Schlüsselhaltern und Wertfächern als auch die komplette Ausstattung mit Wertfächern ist möglich. Die Fächer gibt es in verschiedenen Größen und mit unterschiedlichen weiteren Ausstattungsoptionen wie einer LED-Innenbeleuchtung, einem USB-Ladegerät oder



einer integrierten Waage. Hartmann Tresore gehört zu den führenden Anbietern von Tresoren in Europa mit Hauptsitz in Paderborn und weiteren sechs Standorten in Deutschland, dem europäischen Ausland und dem Mittleren Osten. Zum Produktprogramm gehören nach Euro-Norm geprüfte und zertifizierte Tresore in allen Größen und Sicherheitsstufen für den privaten und den gewerblichen Bedarf.

Ein Schwerpunkt sind branchenspezifische Sicherheitslösungen für Handel, Industrie, Hotellerie und Gastronomie, Behörden und öffentliche Einrichtungen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen, die Automobilbranche sowie für Filialisten aus unterschiedlichen Bereichen. Hierzu gehören Zimmersafes und Schließfachanlagen für die Hotellerie ebenso wie Betäubungsmitteltresore für Kliniken und Apotheken, Annahme-Ausgabe-Systeme für Autohäuser und Autovermietungen sowie Einwurftresore für ein sicheres Bargeldmanagement in Betrieben mit hohem Bargeldaufkommen.

**DETEKTEI**
Rolf Raschke
gegr. 1968 www.detektei-raschke.de

Effiziente Lösung: Brandschutzbeauftragten ins Haus holen

FACHLEUTE UNTERSTÜTZEN DAS MANAGEMENT

Das Arbeitsschutzgesetz nimmt Unternehmen auch beim vorbeugenden betrieblichen Brandschutz in die Pflicht. Hinzu kommen Auflagen der Berufsgenossenschaften, gesetzlichen Unfallversicherung und Versicherungen. Es geht um die Sicherheit von Mitarbeitern und Produktion – statistisch gehen nach einem Brand 44 von 100 Unternehmen in die Insolvenz. Insbesondere kleine und mittlere Firmen verfügen selten über fachlich qualifizierte Mitarbeiter, um die umfangreichen Brandschutzanforderungen zu erfüllen. Externe Brandschutzbeauftragte füllen diese Lücke.

Die Fachleute beraten zum einen das Management. Zum anderen koordinieren sie den Brandschutz im Betrieb. Die Vorteile des Modells externer Brandschutzbeauftragter liegen auf der Hand: „Die Qualifizierung eigener Leute ist zeit- und kostenaufwendig. Später im Betrieb müssen sie zugunsten ihrer Tätigkeit von anderen Aufgaben freigestellt werden. Mit einem externen Brandschutzbeauftragten holen sich die Firmen dagegen einen erfahrenen Experten ins Haus, der ohne großen Aufwand einsetzbar ist“, erläutert Christian Bock, Geschäftsführer von Teuto Brandschutz und Sicherheit GmbH, einem Unternehmen der CWS Boco-Gruppe. Weil sich Vorschriften stetig ändern, ist Fortbildung verpflichtend. Diese Investition fällt ebenfalls weg, wenn Firmen auf einen Dienstleister zurückgreifen.

Der Brandschutzbeauftragte berät beispielsweise bei Heißenarbeiten, der Ausstattung mit Löschgeräten nach ASR A2.2, schult die Mitarbeiter im Umgang

mit brandschutztechnischen Einrichtungen und kontrolliert Flucht- und Rettungswege. Darüber hinaus unterstützt er den Unternehmer, Auflagen von Behörden und Sachversicherern umzusetzen, und begleitet bei Sachverständigenabnahmen. Der Experte sollte den Betrieb regelmäßig begehnen.

Die Richtlinie vfdb-12-09/01:2009-03 beschreibt insgesamt 25 Aufgaben des Brandschutzbeauftragten. „Betrieb und Dienstleister klären im Vorfeld, welche Punkte zu erfüllen sind“, sagt Bock. Dieser Katalog wird Teil des Vertrags, mit dem die Firma ihren externen Brandschutzbeauftragten bestellt. Zudem werden zeitlicher Umfang und Honorar geregelt.

In ihrer Funktion sind auch externe Brandschutzbeauftragte unmittelbar der



Unternehmensleitung zugeordnet. Das Management erhält regelmäßig ein Protokoll. Darin sind unter anderem Mängel dokumentiert und Maßnahmen zu deren Behebung empfohlen. Über deren Umsetzung entscheidet dann das Management. Teuto ist kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen des vorbeugenden Brandschutzes. Sehr gut qualifizierte Mitarbeiter stehen den Kunden als externe Brandschutzbeauftragte zur Seite.

► www.teuto-brandschutz.de

DENIOS
UMWELTSCHUTZ & SICHERHEIT

Weil uns die Natur vertraut.

Gefahrstofflagerung | Industriebedarf | Arbeitsschutz | Know-how |
0800 753-000-3 | www.denios.de

FMB

ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU



(FOTO: CLARION EVENTS
DEUTSCHLAND GMBH)

Im November ist es so weit: Die über 500 Aussteller der FMB erwarten Fachbesucher aus der gesamten Nordhälfte Deutschlands sowie den angrenzenden Nachbarstaaten. Die Fachmesse führt Konstrukteure, Entwickler und Einkäufer zielorientiert zusammen und präsentiert das gesamte Spektrum der Zulieferindustrie für den Maschinenbau und Anlagenbau einschließlich der dazugehörigen Dienstleistungen, darunter u. a. Marktführer aus den Bereichen Antriebstechnik, Steuerungstechnik sowie Montage- und Handhabungstechnik.

IM FOKUS DER 14. FMB-MESSE:

Produktivität und Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen

Für die Mehrzahl der Käufer von Maschinen stehen nicht die Anschaffungskosten im Vordergrund einer Investitionsentscheidung, sondern die Lebenszykluskosten. Damit rücken Faktoren wie Produktivität, Ersatzteilkosten und Serviceaufwand in den Blick.

Diese Themen adressieren viele Aussteller der 14. FMB – Zuliefermesse Maschinenbau, die vom 7. bis 9. November 2018 in Bad Salzungen stattfindet. Sie zeigen bekannte und innovative Tools für die Instandhaltung und den Service von Produktionsanlagen. Das Spektrum reicht dabei von der Messtechnik über Software-Lösungen bis zu anspruchsvollen Service-Dienstleistungen, die zum Ziel haben, die Verfügbarkeit des Maschinenparks zu gewährleisten.

Diese Lösungen werden immer komplexer und damit auch erklärungsbedürftiger. Drei Beispiele, die auf der FMB gezeigt werden: SKF bietet seinen Kunden Komplettsysteme für die vorbeugende Instandhaltung. Pirtek hat IT-gestützte Schlauchmanagementlösungen für die Industrie entwickelt, und Wieland unterstützt die Anwender bei der normenkonformen und sicherheitsgerichteten Modernisierung von Maschinen.

Diese drei Themen werden nicht nur auf den Ständen der jeweiligen Unternehmen vorgestellt, sondern auch in

Vorträgen am Mittwoch, dem ersten Messtags. Sie sind Bestandteil des „Tages der Instandhaltung“, der von 10.30 bis 15.30 Uhr im Halbstundentakt einzelne Aspekte von Maschinenwartung und -service beleuchtet – unter dem Motto „Neue Ideen und Dienstleistungen für die Instandhaltung: Zustandsüberwachung, vorausschauende Wartung & Co“.

Die Vorträge decken ein breites Spektrum von neuen Instrumenten der Instandhaltung ab. Dazu gehören die Online-Überwachung von Robotern (mit dem Kawasaki Trend Manager) und die Unterstützung des Servicepersonals durch Augmented und/oder Virtual Reality (mit den Lösungen der Raumtänzer GmbH, einem Spin-Off der Universität Bielefeld).

Am zweiten Tag wird es für die Messebesucher nicht weniger spannend. Christian Enßle, Portfolio Manager der Clarion Events Deutschland GmbH: „Am Donnerstag stellen acht Referenten von ausstellenden Unternehmen beispielhafte Lösungen für die Industrie 4.0-gerechte Produktion vor. Und am Freitag wird das Vortragsprogramm traditionell von den Akteuren des Spitzenclusters it's OWL bestritten. Dann geht es um praxisorientierte Bausteine für die digitalisierte Produktion.“

www.fmb-messe.de

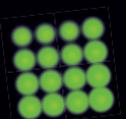
IHR STARKER PARTNER FÜR INDUSTRIELLE LÖSUNGEN



SIE FINDEN UNS AUF DER:
FMB-Messe: Halle 20 | Stand B17

MASSGESCHNEIDERTE SONDERKONFEKTIONEN

- Spezialist für Verkabelungs-, Komponenten und Baugruppenlösungen
- vielfältige Beschaffungs- & Fertigungsmöglichkeiten bei individuellen Kundenanforderungen
- Kompetente Fachberatung durch persönliche Ansprechpartner



WIR SORGEN FÜR VERBINDUNG
WE CARE FOR CONNECTION

www.efb-elektronik.de
Telefon + 49 (0) 521- 40 41 8-0

GIGANTISCHE STEIGERUNG DER PRODUKTIVITÄT DURCH OPTIMIERTEN MATERIALFLUSS

Intelligente Konzepte von profilsys unterstützen bei Verdoppelung der Leistung in der Montage der gigant - Trenkamp & Gehle GmbH

Der optimal gesteuerte Materialfluss ist immer häufiger ein erfolgsentscheidender Faktor für die Industrie 4.0. Hierfür die perfekte Unterstützung zu bieten, ist der Anspruch der im Landkreis Osnabrück beheimateten profilsys GmbH. Ihre Konzepte helfen in Firmen unterschiedlichster Branchen dabei, die Logistik mit innovativen Softwarelösungen und modernen Anlagen reibungslos zu steuern. Wie zum Beispiel bei der gigant - Trenkamp & Gehle GmbH aus dem niedersächsischen Dinklage, und zwar mit enormem Erfolg: Bei diesem mittelständischen Unternehmen gelang es, die Produktivität der Achsenfertigung zu verdoppeln.

gigant produziert unter anderem Achsen mit Achslasten zwischen 5,5 und 12 Tonnen für den Schwertransport, die entsprechend robust konstruiert sind. Jedes Produkt ist gezielt auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt. Im Rahmen der Erweiterung der Produktionskapazitäten stellte gigant seine Prozesse 2017 auf den Prüfstand und beschloss, auch den Materialfluss zu optimieren.

Nach eingehender Analyse und Beratung konzipierte profilsys in enger Abstimmung mit der Weissenburg Industrie-Technik Maschinenbau GmbH & Co. KG ein neues Management Execution System (MES). Dabei galt es u. a., die Montagearbeitsplätze nach dem Kanban-Verfahren zuverlässig und zeitnah mit den jeweils benötigten Teilen zu versorgen und den reibungslosen Verkehr der sieben fahrerlosen Transportfahrzeuge sicherzustellen.

Um alle Abläufe so effizient wie möglich zu organisieren, implementierte profilsys mehrere Module seiner profiLag@ Logistik-Software. Diese Programme erhöhen die Trans-



DIE MONTAGELINIE BEI GIGANT IN DINKLAGE: IM ZUGE DER ERWEITERUNG DER PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN WURDEN DIE FERTIGUNG UND LOGISTIK NEU ORGANISIERT. DAS MANUFACTURING EXECUTION SYSTEM VON PROFILSYS SPIELT HIERBEI EINE ZENTRALE ROLLE.

(FOTO: PROFILSYS)

parenz der Prozesse und garantieren sichere Abläufe über die komplette Fertigungskette hinweg. profilsys-Projektleiter Volker Speckmann erklärt: „Unser profiLag@x Logistic Server bildet die Schnittstelle zum SAP-System von gigant, und das Programm profiLag@x pOp wurde speziell für das Bedienen und Beobachten von automatisierten Logistikanlagen konzipiert.“ Diese Software-Module und von profilsys speziell designte Bedienstationen komplettieren den Ansatz.

Dieses Maßnahmenpaket hat laut dem Geschäftsführer von gigant, Alfons Veer, eine Verdoppelung der Produktivität bewirkt: „Das neue, maßgeschneiderte Logistikkonzept verzichtet auf eine Vorkommissionierung, setzt das Kanban-Prinzip zu 100 Prozent um und wird durch das Pick-by-Light-System perfekt ergänzt. Konnten wir früher in einer Schicht 65 Achsen montieren, sind es heute bei konstanter Mitarbeiterzahl 130 Achsen!“

► www.profilsys.de



Maschinenbau Andreas Winkel e. K.

Heinrichstr. 95 • 49733 Haren • www.awi-maschinenbau.de
Tel. 05932/73986-0 • Fax 05932/73986-29



Sonderfahrzeugbau für innerbetriebliche Transporte!



Schwerlast-Industrieanhänger für Ihre Bedürfnisse entwickelt!



Wir finden die passende Lösung für Ihr Transportproblem!
Überzeugen Sie sich selbst!

Industrielacke nach Maß



Drejsol
COATINGS

Industriestraße 4
32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen

Telefon 0 57 42/93 00-0
Telefax 0 57 42/93 00-49

e-Mail: mail@dreisol.de • www.dreisol.de

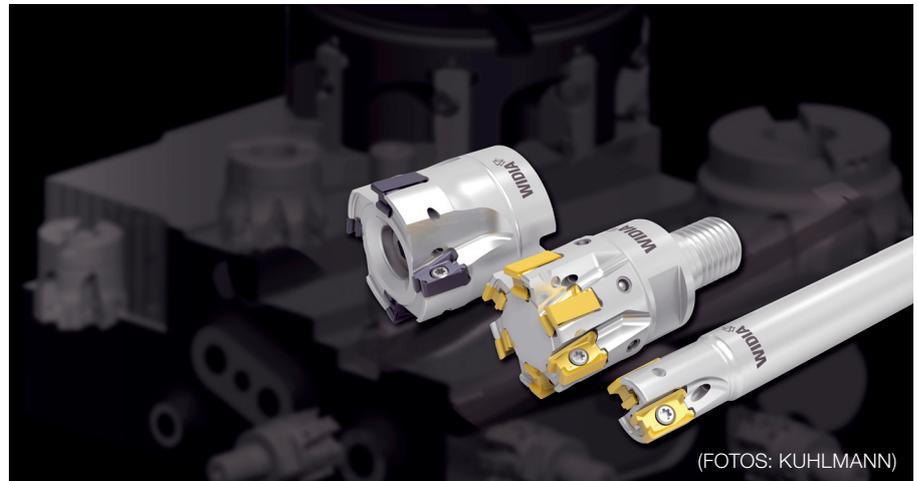
WIR LIEFERN

Industrie 4.0 ist in aller Munde, und die Digitalisierung hält in vielen Betrieben Einzug oder schreitet dort bereits mit Riesenschritten voran.

Internetshops und elektronische Bestellplattformen gehören in Unternehmen mittlerweile genauso zum Tagesgeschehen wie vollautomatische Toolmanagement-Versorgungssysteme. Auch die Kuhlmann-Gruppe mit Standorten in Lage, Minden, Bad Oeynhaus und Lübbecke beschäftigt sich nicht nur damit, sondern liefert bereits heute bedarfsgerechte individuelle Lösungen für jede Unternehmensgröße.

Darüber hinaus hat die Kuhlmann-Gruppe als Großhandel mit Werkzeugen, technischen Artikeln, Arbeitsschutz und Stahlprodukten für metall-, kunststoff- und holzverarbeitende Betriebe ihr Sortiment erweitert:

Zum Produktportfolio gehören jetzt auch stationäre Maschinen für die Me-



(FOTOS: KUHLMANN)

tallbearbeitung, Präzisionswerkzeuge sowie im Stahlbereich Qualitäts- und Edelstähle.

Vom Qualitätsstahl über Präzisionswerkzeuge bis zu stationären Maschinen – in sämtlichen Produktgruppen wird der Kunde bei Kuhlmann/Werrestahl von erfahrenen Spezialisten beraten. Die Anwendungsberater kommen auch gerne direkt zum Kunden in den Betrieb und lösen vor Ort die Aufgabenstellungen. Sämtliche Stahlprodukte und insbesondere auch die neu ins Programm aufgenommenen Quali-

tätsstähle liefert Kuhlmann/Werrestahl punktgenau und termingerecht in der richtigen Qualität und Größe aus einer neuen vollautomatischen, klimatisierten Hochregalanlage am Standort Lage. Die Vielfalt an Güten und Abmessungen, die die Kuhlmann-Gruppe dank der neuen Lagertechnik heute im Stahlbereich bevorratet, bedeutet hohe Versorgungssicherheit und schnelle Lieferfähigkeit für alle Stahlabnehmer.

Sein neues Leistungsportfolio präsentiert das Unternehmen Kuhlmann Werrestahl Müller-Minden vom 07. bis 09.11.2018 auf der FORUM Maschinenbau in Bad Salzuflen in Halle 21, Stand E 26.

► www.kuhlmannlage.de



FAIREXPRESS

☎ 0521 - 911 44 - 0

Fairexpress GmbH Messespedition
Grafenheider Straße 103
D - 33729 Bielefeld

Telefon 0521 - 911 44 - 0
Telefax 0521 - 911 44 - 11
E-Mail info@fairexpress.de
www.fairexpress.de

WELTWEITE MESSELOGISTIK
ZU FAIREN PREISEN



AUTOMATION UND IOT-LÖSUNGEN FÜR DEN MASCHINENBAU

Lenze zeigt auf der FMB Hardware, Software und ganz viel „Brainware“

In Zeiten der digitalen Transformation und von Industrie 4.0 stehen Maschinenbauer vor neuen Herausforderungen. Die grundlegenden Rahmenbedingungen für alle Produktionsunternehmen verändern sich, und das bringt Konsequenzen für die Maschinenbauer mit sich. Gut, wenn diese einen Partner an ihrer Seite haben, der sie mit seinem Wissen und Portfolio auf dem Weg zur Smart Factory begleiten kann. Mit der Lösungskompetenz aus mehr als 70 Jahren Erfahrung ist Lenze ein solch starker Partner. Der weltweit agierende Spezialist für die Automatisierung von Maschinen unterstützt seine Kunden in allen Phasen des Entwicklungsprozesses – von der Idee bis zum Aftersales, bei der Optimierung einer bestehenden Anlage oder der Entwicklung einer neuen Maschine. Umfassendes Branchen-Know-how der international vernetzten Experten fließt in individuelle und innovative Maschinenkonzepte ein.



(FOTO: LENZE)

Lenze macht Maschinen fit für die Smart Factory

Auf der FMB in Bad Salzuflen zeigt Lenze eine durchgängige und skalierbare Automatisierungsplattform, die Maschinenbauern größtmögliche Flexibilität bei der Umsetzung modularer Maschinenkonzepte sichert und bedarfsgerechte, auf die jeweilige Anforderung zugeschnittene Automatisierungslösungen verschafft. Das zukunftssichere Portfolio deckt Steuerungsebene, Feldebene und Elektromechanik ab und sorgt für eine standardisierte Datenkommunikation bis hin zur Connectivity in die Cloud. Tools und digitale Services ermöglichen eine sichere Daten-Analyse bis hin zu neuen digitalen Business-Modellen. Perfekt für Maschinenbauer, die hochflexible, intelligente, vernetzte und kundenindividuelle Maschinen sowie die passenden digitalen Angebote schnell auf den Markt bringen müssen und für die das erworbene Know-how eine sichere Investition in die Zukunft ist. Viele Maschinen- und Anlagenbauer sind noch unsicher, was Industrie 4.0 und das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) für ihr Geschäftsmodell bedeuten. Nur wenige haben dafür eine eigenständige Strategie gefunden. Für Partner des Automatisierungsspezialisten Lenze öffnet sich ein einfacher Weg hin zu einem eigenen digitalen Geschäft mit datenbasierenden Mehrwerten. Die Lenze Experten stehen vom 7. bis 9. November 2018 in Halle 20 – Stand E4 Rede und Antwort.

► www.lenze.com

Lage | Bad Oeynhausen | Minden | Lübbecke

KUHMANN | LAGE

Präzisions-Werkzeuge +
Neues Stahllager
noch grösser + moderner

NEU!

FMB 2018:
Wir stellen aus in Halle 21
Stand E 26

www.kuhlmann-werrestahl.de

Stahl	Befestigungstechnik	Maschinen
Edelstahl	Arbeitsschutz	Zerspanung
Aluminium	Werkzeuge	Gartentechnik

EINZIGARTIGES MESSEKONZEPT ERFORDERT BESONDERE LOGISTIKLÖSUNGEN

Ein „Highlight“ in der ostwestfälischen Messemetropole Bad Salzuflen ist die jährlich stattfindende und von der CLARION Events Deutschland GmbH veranstaltete „FMB Zuliefermesse Maschinenbau“.

Das Gestaltungskonzept dieser Veranstaltung darf als außergewöhnlich bezeichnet werden: Auf der Gesamtfläche von bis zu 20.000 m² wird mittels einer abgehängten, illuminierten Hallendecke, einem umfassenden Standbau- und Serviceangebot und eines in allen Bereichen durchgehenden Teppichbodenbelages eine einzigartige Atmosphäre für Besucher und Aussteller erzeugt. Der Aufwand bis dahin ist immens: Circa 1500 Haltepunkte tragen ein Aluminiumsystem, in dem 20.000 Leuchtkörper verbaut werden, aus mehr als 2 Kilometern Messestandbausystem entstehen hochwertige Messestände. Hunderte von Teppichrollen werden zu einem wohnzimmerähnlichen Fußbo-

den zusammengefügt. Danach ist der Logistiker gefragt, denn nun gilt es, die Exponate und Individualbauten, die erst nach der vollendeten Gestaltung geliefert werden können, so zu „handeln“, dass die bereits ausgeführten Gewerke bis zur Eröffnung der Veranstaltung dadurch nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Diese Herausforderung hat Fairexpress vor mittlerweile 13 Jahren angenommen und war darüber hinaus in der Lage, die Logistik der FMB ständig zu verbessern. Natürlich besteht bei einem solchen Messekonzept der Hauptanteil der logistischen Leistung aus „Handarbeit“, denn der Gebrauch bspw. von Gabelstaplern oder handelsüblichen Hubwagen ist in den

Messehallen der FMB nicht möglich. Fairexpress hat sich jedoch durch die langjährige Entwicklung eigener Transportsysteme und unter Zuhilfenahme von Spezialprodukten der Transportmittelhersteller einen Bestand von Mechanismen geschaffen, der seitens der Aussteller und Lieferanten keine Wünsche offen lässt. So „schweben“ mehrere Tonnen schwere Exponate über den (Teppich-) Boden und werden punktgenau auf dem Messestand abgesetzt, ohne dass motorgetriebene Aggregate oder Fahrzeuge zum Einsatz gelangen. Kleine Kunststücke „made by Fairexpress“.

► www.fairexpress.de



Blechbearbeitung und Zerspanungstechnik

Als Maschinenbauer und Teil der Huning Gruppe haben wir nämlich mehr im Blick als nur die Produktion. Unsere Konstrukteure haben bereits vor der Fertigung die Antworten auf wesentliche Fragen gefunden: Welche Aufgabe muss das Teil in der Weiterverarbeitung erfüllen? Wie muss es konstruiert sein, um praktisch und wirtschaftlich die beste Lösung zu bilden?

NEU: CNC-Abkanttechnik

- Biegeteile bis 8.000 mm Länge und 1.000 t Presskraft



Abkantpresse 1.000 t Presskraft, bis 8 m Länge

Lasertechnik

- bis 8000 mm Länge und 2500 mm Breite
- Edelstahl bis 25 mm Stärke (bis 1,5 x 3 m)
- Stahl bis 30 mm Stärke (bis 1,5 x 3 m)
- Aluminium bis 25 mm Stärke (bis 1,5 x 3 m)

weitere Blechanarbeitung

- Schleifen
- Fasen
- Walzen

Zerspanung

- CNC-Drehen bis 3.000 mm Länge, Ø 600 mm
- Konventionelles Drehen bis 3.000 mm Länge, Ø 700 mm
- CNC-Fräsen x = 2.200 mm, y = 800 mm, z = 700 mm
- Konventionelles Fräsen x = 1.100 mm, y = 600 mm, z = 500 mm
- Nutziehen, Nutbreite 4 – 50 mm, Nutlänge bis max. 425 mm



Planung, Konstruktion und Fertigung komplett aus einer Hand (Baugruppenfertigung)



Fertigung einer Rotorwelle

UNTERNEHMEN
DER HUNING GRUPPE

HUNING Maschinenbau GmbH
Wellingholzhausener Straße 6, D-49324 Melle
Tel.: +49 (0) 54 22/6 08-2 60, Fax: +49 (0) 54 22/6 08-3 00
info@huning-maschinenbau.de, www.huning-maschinenbau.de

VARIANTENKONFIGURATION IM MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

Eine neue Studie zeigt die Verbesserungspotenziale

Typischerweise werden im Maschinen- und Anlagenbau 58 % der Produkte als Varianten gefertigt, 25% in Einzelfertigung und nur 17 % als Standardprodukte. Deshalb optimieren viele Unternehmen den Konfigurationsprozess, um im besten Fall in Losgröße 1 liefern zu können. Eine medienbruchfreie Wertschöpfungskette ist in der Variantenfertigung der Schlüssel zum Erfolg. Von der Auftrags erfassung mit Konfigurator beim Kunden über die Konstruktion, Fertigung und Auslieferung müssen die Logiken eines Variantenartikels verfügbar sein. Dazu gehören nicht nur die Konfiguration der Artikel und Stücklisten nach Sachmerkmalen, sondern auch eine intelligente Preisfindung oder Gewichts berechnung, die sich an Regeln der Materialbeschaffung, Arbeitsgängen oder Ressourcen orientiert. So stellen die Unternehmen sicher, dass genau die Variante gefertigt wird, die der Kunde beauftragt hat. Durch klar definierte Formel- und Regelwerke können Lieferzeiten erheblich reduziert werden. Machbarkeit und Preise stehen sofort bereit, und die Fertigung kann genau geplant werden.

Auch Produktblätter oder Angebotstexte können anschließend direkt erstellt werden. Über eine Seriennummernfunktionalität lassen sich alle gefertigten Produkte einer Variante wieder als Unikate darstellen. So werden Informationen für den Service bereitgestellt und der eigene Produktlebenszyklus wird abgebildet. Durch die Wiederverwendung gespeicherter Varianten lassen sich neue Aufträge noch schneller bedienen und auch bei komplexer Anforderung genau kalkulieren.

So weit die Theorie. In der Praxis fokussieren sich die Unternehmen laut einer Studie von BearingPoint (2018) entweder auf die Optimierung der Variantenfertigung oder der Produktkonfiguration im Vertrieb. Im letzteren Fall werden die Daten aus dem Vertrieb in der weiteren Auftragsabwicklung und der Supply Chain nicht genutzt. Ganz selten finden wir im Maschinenbau die Möglichkeit, bereits auf Webportalen vom Kunden Varianten konfigurieren zu lassen – wie es etwa Automobil- oder Systemmöbelhersteller machen – und diese Daten direkt an die Produktion zu übergeben. Dies liegt vor allem an der technischen Komplexität der Produkte. 44 % der Unternehmen haben mehr als 100 Parameter, die für die Ausgestaltung der Variante erforderlich sind. Oftmals ist eine technische Beratung nötig, ob die Variante sinnvoll ist. Umgekehrt ist es für die Hersteller von Bedeutung, möglichst einfach und kostengünstig zu produzierende Varianten zu verkaufen, um die Komplexität in der Produktion beherrschbar zu halten.

Besonders zufrieden sind daher jene Unternehmen, die die Produkt- und Variantenkonfiguration entweder direkt im ERP-System haben oder eine Standardsoftware dafür nutzen. Das hat zumeist den Vorteil, dass die Ergebnisse sowohl in der Produktion als auch in der Supply Chain genutzt werden können. Gerade die wichtigen Daten zu Preisfindung und Lieferzeiten werden somit gut abgefangen. Eine Variantenkonfiguration im ERP ist dann gut, wenn der Mengen- und Wertefluss auch für eine einzelne Variante sichergestellt ist, d. h., jede Variation hat ihren eigenen Wert und Lagerbestand. Weiteres Potenzial bietet dabei die



Softwaresysteme und Anlagentechnik



profilsys
www.profilesys.de



Auswertung der häufigen und seltenen Varianten sowie die strategische Be-
preisung dieser Kombinationen. Das beherrschen in allen Facetten nur we-
nige Unternehmen; 81 % planen daher
auch noch eine Optimierung der be-
stehenden Lösung.

Eine wichtige Erkenntnis der Studie ist
zudem: Die High Level Performer, die

sich auf die Variantenfertigung spezi-
alisiert haben, stehen auch in der Pro-
duktivität am besten da und liefern im
Schnitt mehr Maschinen pro Jahr aus.

MODUS Consult bietet auf der Basis
von Microsoft Dynamics ein komplet-
tes ERP-System für die Variantenfer-
tigung, wie es im Maschinenbau oder
der Möbelindustrie zur Anwendung

kommt. Den Regeln und Merkmalen
sind dabei praktisch keine Grenzen
gesetzt. Die Integration in den Be-
triebsablauf ist dabei immer gegeben.

► www.modusconsult.de

Literaturnachweis:

Discher, A. & Rohland, L. (2018). Produktkonfiguration
als Erfolgsfaktor im Maschinen- und Anlagenbau.
BearingPoint: Frankfurt a. M.



Netzwerk GEP

www.netzwerkgep.de

Grenzenloses Effizientes Produzieren (GEP)

In kleinen und mittleren Unternehmen im niederländisch-
deutschen Grenzgebiet werden Maßnahmen zur Prozess-
optimierung und bilaterale Netzwerkaktivitäten gefördert.

Das Netzwerk GEP unterstützt interessierte Betriebe der
Holz-, Metall- und Kunststoffbranche sowie auch in der
Nahrungsmittelproduktion.

Machen Sie mit!

FÖRDERGEBER



www.deutschland-niederlande.eu

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



provincie
Gelderland

provincie
Overijssel

Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung

PROJEKTPARTNER

HWK
HANDWERKKAMMER
MÜNSTER

die grafschafft
Landkreis Grafschaft Bentheim

STADT
TOLKEMANNSTECHNIK

Grenzüberschreitend zusammenarbeiten.



GRENZENLOS

Ressourcen schonen.



EFFIZIENT

Wirtschaft stärken.



PRODUKTIV

ZUKUNFTSPREIS HANDWERK GEHT AN SCHÜRMANN & WEBER

STIFTUNG
ZUKUNFTSPREIS
HANDWERK
Ostwestfalen-Lippe

Die in Marienfeld ansässige Schürmann & Weber Schaltanlagen GmbH (S&W) hat sich auf den Bau von Steuerungen für die Automatisierungstechnik, Schaltschränken und Transformatorenstationen sowie Energieanlagen spezialisiert.

Die Neuerrichtung, Ertüchtigung, Ab- und Umrüstung aller Anlagen in diesem Bereich gehört ebenfalls zum Portfolio des hochflexiblen mittelständischen Unternehmens.

Ebenfalls angeboten werden u. a. Dienstleistungen wie Planung elektrischer Anlagen, Programmierung in „SPS-Technik“ oder Hochsprachen wie C# und andere, Datenbanksysteme und Steuerungssoftware für Wasser- und Abwassertechnik, Netzanalysemessungen und die Beseitigung von Netzproblematiken für Industrieunternehmen. Um sich in diesem Umfeld zu behaupten, wurde bei S&W schon frühzeitig auf Datenbanksysteme (ab 1987) und Programme zur Produktionsplanung und -steuerung (ab 1999) inkl. der Anbindung aller vor- und nachgelagerten Softwarelösungen gesetzt und mit eigenen Softwaretools ergänzt. Dies gilt für die externen und die internen Prozesse.

Im April 2018 wurde dem Unternehmen der „Zukunftspreis Handwerk“ in der Kategorie „Digitalisierung der Produktion“ von der Stiftung Zukunftspreis Handwerk OWL verliehen.



(FOTO: SCHÜRMANN & WEBER)

„Der Markt verändert sich schneller als früher. Eine von uns frühzeitig erkannte Möglichkeit sind schlanke Prozesse. Uns hilft, dass wir kompetente Mitarbeiter im Unternehmen haben, die Software selbst entwickeln können, aber auch die Nutzer die Digitalisierung als Chance begreifen und so gemeinsam mehr bewegen“, stellt Geschäftsführer Thomas Weber fest.

Vor Ort machten sich eine Delegation der Handwerkskammer sowie die Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Detmold, Frau Thomann-Stahl, sowie Herr Jens Kronsbein, der Leiter Regionale Entwicklung, Kommunalaufsicht und Wirtschaft, und die Bürgermeisterin Frau Amsbeck-Dopheide ein

Bild über die Schritte der Digitalisierung bei S&W. Zeit, auch die Herausforderungen in Gesprächen zu erörtern, z.B. die Forderungen an flächendeckende schnelle Netzanschlüsse, die für Fernwartungen bei Kunden unabdingbar sind. Ein weiterer Punkt, der das Unternehmen, aber auch die Kunden umtreibt, ist die Datensicherheit. Dazu sagt IT-Experte Jan Hendrik Körner: „Bei unseren Entwicklungen gilt: Nicht alles, was heute technisch möglich ist, ist aus Kosten-Risiko-Betrachtungen sinnvoll. Hier ist es unsere Aufgabe, verschiedene Alternativen aufzuzeigen und mit dem Kunden und sei er intern die Beste auszuwählen.“

► www.sw-mf.de

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG AUS EINER HAND

BRÜGGER Oberflächenbehandlung GmbH



10 Meter Freistrahlanlage

- Sandstrahlen
- Pulverbeschichten

Max-Maße:
8000 x 2600 x 2200 mm (LHB)



Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.bruegger-pulverbeschichten-sandstrahlen.de

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN VON WERTHENBACH

Seit über 85 Jahren ist die Werthenbach Gruppe mit mehr als 250.000 Artikeln als Großhändler von technischen Produkten für die Bereiche Industrietechnik, Hydraulik, Autoteile sowie im Segment Aerospace ein zuverlässiger Partner für seine Kunden.

Zusätzliche Servicebausteine runden das Angebot des seit 1932 familiengeführten Mittelständlers mit 750 Mitarbeitern ab.

In diesem Jahr präsentiert sich das Unternehmen im Geschäftsbereich der Industrietechnik auf der FMB Zuliefermesse Maschinenbau in Bad Salzuflen mit einem Exponat zum Thema Food & Beverage, in dem hochwertige Komponenten und technische Produkte für den Einsatz in der Lebensmittelbranche verbaut werden. Premium-Hersteller präsentieren Produktneuheiten, die mehr Produktionssicherheit für Mensch und Maschine bieten. Auf dem Werthenbach-Messestand erwarten die Fachmitarbeiter aus den Bereichen der Antriebstechnik, Schmierstofftechnik und Wälzlagertechnik dieses Jahr eine ganz besonders große Nachfrage zu diesem immer wichtiger werdenden Thema. Zusätzlich stellt Werthenbach anhand eines Exponates das Themenfeld „Digitalisierung in der Instandhaltung“ vor. Anhand eines digitalen Leitstandes ist es dem Instandhalter möglich, unter Einbeziehung von Produktionsdaten und Assistenzsystemen (Sensoren) den Zustand einer Anlage oder eines Aggregates ganzheitlich zu betrachten. Die Intelligenz dahinter liefert im Alarmfall Klartext-Meldungen auf mobile Endgeräte bzw. direkt ins ERP-System. Bei einem namhaften Kunden der Werthenbach Gruppe wird diese Lösung bereits umgesetzt.

Vorgestellt wurde das Exponat von Arkadius Schostak (Abteilungsleiter Service) erstmals bereits am 21. und 22. Februar 2018 auf der diesjährigen Maintenance in Dortmund, der Leitmesse für Instandhaltung.

▶ www.werthenbach.de



DIGITALER LEITSTAND FÜR DIE INSTANDHALTUNG
(FOTO: WERTHENBACH)



Wählen Sie jetzt die für Sie passende Energiedienstleistung

Unsere Experten bieten Ihnen eine Rundum-Beratung zu allen wichtigen Themen im Bereich der Energiedienstleistungen:

- persönlich
- individuell und
- gewinnbringend für Ihr Unternehmen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin, Anruf genügt:
Rainer Becker, Telefon (05 21) 51-45 72

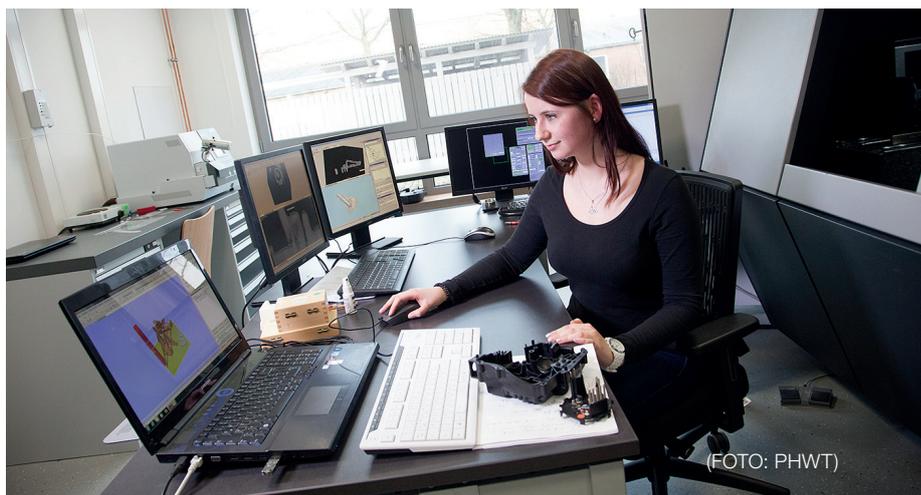
Stadtwerke Bielefeld GmbH | Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld | www.stadtwerke-bielefeld.de



DIE PHWT – DAS DUALE STUDIUM UND FORSCHUNGSKOOPERATIONEN, AUCH IN DER KUNSTSTOFFTECHNIK!

Seit fast 30 Jahren studieren junge Leute an der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz (PHWT) dual.

Dual bedeutet, die aktuell 600 Studierenden absolvieren zeitgleich zum Studium eine Berufsausbildung bzw. arbeiten in einem Mitgliedsunternehmen. Die enge Kooperation mit der Wirtschaft war schon immer ein wichtiger Aspekt für die PHWT, wurde sie doch von Unternehmen der Region gegründet. Zwei betriebswirtschaftliche (Business Administration und Business Administration & IT) und die vier Ingenieurstudiengänge Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen können mit dem Bachelor abgeschlossen werden. In den Studiengängen Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen kann der Schwerpunkt Kunststofftechnik gewählt werden, als Studienrichtungen werden Kunststoffspritzguss, Extrusion und langfaserverstärkte Verbundstrukturen angeboten. Zusätzlich gibt es zwei Masterstudiengänge, Systems Engineering und Management in mittelständischen Unternehmen, die bei-



(FOTO: PHWT)

de im Januar 2019 erneut starten und für die noch Anmeldungen möglich sind. Der Masterstudiengang Systems Engineering verbindet die physikalischen Disziplinen Mechanik, Elektronik und Software und ist eine Antwort auf den Trend in der Industrie, in der die Komplexität und die interdisziplinäre Gestaltung der Projekte weit vorangeschritten ist. Hier zeigt sich die Stär-

ke einer kleinen privaten Hochschule, die auf die Bedürfnisse der regionalen Wirtschaft eingehen, Impulse aufgreifen und Studienschwerpunkte in Kooperation mit Mitgliedsunternehmen gestalten kann. Selbstverständlich sind alle Studiengänge staatlich anerkannt und akkreditiert.

Die PHWT verfügt am Standort Diepholz über hochmodern ausgestattete Labore und Unterrichtsräume, die sich im Zentrum für Mechatronik und Elektrotechnik (ZME, Fertigstellung 2018) und im Zentrum für Werkstoffe und Technik (ZWT, 2015) befinden. Hier findet die Lehre statt, in der großer Wert auf Projektarbeiten gelegt wird. Außerdem erhalten Unternehmen im Rahmen von Forschungsk Kooperationen und Auftragsarbeiten Zugang zu Expertise und Technik, die im eigenen Haus nicht zur Verfügung stehen. Bodenständig und modern, eine praxisnahe, wissenschaftliche Ausbildung und eine enge Verzahnung mit der Wirtschaft – dies zusammen bildet den Erfolg der PHWT.



- Individuelle Lösungen
- Qualität
- Zuverlässigkeit
- seit über 50 Jahren, aber nicht von gestern!

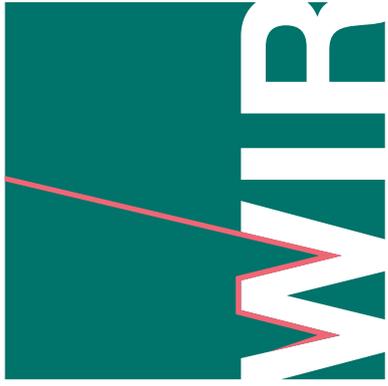
- Wir sind für Sie da:
- Automatisierungstechnik
 - Niederspannung
 - Mittelspannung
 - Netzwerktechnik

- Wir suchen:
- Auszubildende/n Elektroniker/-in Automatisierungstechnik
 - Elektriker/-in & Elektroniker/-in
 - SPS-Programmierer/-in
 - Technischer Vertriebsmitarbeiter/-in Bereich Mittelspannung

Mehr Informationen auf unserer Internetseite.

Max-Planck-Straße 11 33428 Marienfeld ● Telefon 05247 / 9806-0 ● www.sw-schaltanlagen.de
Telefax 05247 / 80790

▶ www.phwt.de



WIRTSCHAFT REGIONAL

◀ ▶ DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER IN DER REGION

www.wirtschaft-regional.net

MEDIADATEN 2019

Daten | Fakten | Termine | Themen

► Auflagen | Abonnenten | Leser

Erscheinungsweise: monatlich, zum 1. jeden Monats
Jahrgang: 25. Jahrgang 2019
Web-Adresse: www.wirtschaft-regional.net
Magazin: 210 x 297 mm | DIN A4
Satzspiegel: 184 x 277 mm

Druckauflage: 36.000 Exemplare davon
 - Ostwestfalen/Lippe: 18.000 Exemplare
 - Münster/Osnabrück: 18.000 Exemplare

Mitleser pro Ausgabe*: 2,92

Leser Digital-Ausgabe:** 5.627 Leser

E-Mail Newsletter:** 6.863 Abonnenten
Leserate pro Newsletter:** 24,35 Prozent

Online Page Impressions:** 60.349

Online Visits:** 59.125

Online Unique Visitors:** 56.536

*Basis der Berechnung ist die WIR-Readeranalyse Herbst 2013 mit 295 Teilnehmern

** Stand Q2/2018

► Vorteile & Zertifizierungen

- 100 % personalisierte Anschreiben
- Versand ist offiziell zertifiziert durch die Deutsche Post
- Premiaddress-Service der Deutschen Post für eine professionelle Zustellbarkeitsprüfung und eine effiziente Adresspflege
- Garantierte maximal 2 Werktage Laufzeit zum Empfänger
- Geschützter und sauberer Versand im Umschlag

► Leseranalyse

Wirtschaftsraum	in Prozent
Ostwestfalen/Lippe	50 %
Münster/Osnabrück	50 %
Branche	
Industrie	36 %
Dienstleistung	39 %
Handel	13 %
Handwerk	12 %
Entscheider gesamt	99 %
Unternehmer/Innen	97 %
2. Führungsebene	2 %

Im Handelsregister eingetragene Unternehmen: 95 %

Bezugspreis:

Jahresabonnement 24,- EUR netto
 Einzelverkaufspreis 8,50 EUR brutto

Zahlungsbedingungen:

8 Tage netto ohne Abzug | 2 % Skonto bei Bankinzug

Bankverbindung:

IBAN: DE45 4765 0130 0046 2438 87
 BIC: WELA DE3L XXX

► Verlag

Verlag / Herausgeber:

Press Medien GmbH & Co. KG
 Richthofenstraße 96 | 32756 Detmold
Telefon: 05231 / 98100-0
Fax: 05231 / 98100-33
E-Mail: info@press-medien.de
Web-Adresse: www.press-medien.de

Redaktion:

Chefredaktion: Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Telefon: 05231 / 98100-17
E-Mail: m.press@press-medien.de

Redaktion: Sascha Brinkdöpke
Telefon: 05231 / 98100-12
E-Mail: redaktion@press-medien.de

Alle Pressemitteilungen bitte nur an redaktion@wirtschaft-regional.net

Anzeigenverkauf & Mediaberatung:

Telefon: Ines Heuer
 05231 / 98100-20
E-Mail: i.heuer@press-medien.de

Telefon: Melanie Meise
 05231 / 98100-19
E-Mail: m.meise@press-medien.de

Münster und Osnabrück

Kreise:

- Borken
- Coesfeld
- Emsland
- Grafschaft Bentheim
- Münster
- Osnabrück
- Osnabrücker Land
- Recklinghausen
- Steinfurt
- Warendorf

■ MEPPEN

■ NORDHORN

■ RHEINE

■ OSNABRÜCK

■ STEINFURT

■ MELLE

■ MÜNSTER

■ DÜLMEN

■ BOCHOLT

■ WARENDORF

■ LÜBBECKE

■ MINDEN

■ HERFORD

■ BIELEFELD

■ GÜTERSLOH

■ DETMOLD

■ HÖXTER

■ PADEBORN

Ostwestfalen und Lippe

Kreise:

- Bielefeld
- Gütersloh
- Herford
- Höxter
- Lippe
- Minden-Lübbecke
- Paderborn

AUSGABE	TERMINE	SONDERTHEMEN	MESSEN
1 Januar	Druckunterlagenschluss: 05.12.2018 Erscheinungstermin: 07.01.2019	<p>Maschinenbau Maschinen- & Anlagenbau Automatisierung Elektrotechnik Fördertechnik Intralogistik</p> <p>Kunststoffbe- & verarbeitung Metallbe- & verarbeitung</p> <p>Verpacken & Versenden</p>	<p>Sicherheit Arbeitschutz Arbeitskleidung Arbeitsicherheit Objektschutz Sicherheitstechnik</p> <p>Logistik Speditionen Kurierdienste Nutzfahrzeuge Fuhrpark</p>
2 Februar	Druckunterlagenschluss: 14.01.2019 Erscheinungstermin: 07.02.2019	<p>Gewerbebau Industriebau Hallenbau Stahlbau Gebäude & Energie Garten- & Landschaftsbau Gewerbegebiete Facilitymanagement</p> <p>Entsorgung & Energie Entsorgung & Recycling Umwelt Energie</p>	<p>Personal & Messe "my job-OWL" Personalmanagement HRM Personalvermittlung Zeitarbeit</p> <p>Bildung Fortbildung Weiterbildung Training Coaching Studium & Karriere Qualifizierung von Mitarbeitern</p> <p>Tagungen Kongresse Events</p>
			
3 März	Druckunterlagenschluss: 05.02.2019 Erscheinungstermin: 01.03.2019	<p>Recht & Steuern</p> <p>Finanzen & Versicherungen</p> <p>Unternehmensberatungen</p> <p>Marketing Werbeagenturen Kreative Eventmanagement Messebau Druck & Veredelung</p>	<p>my job-OWL 08. - 10.03.2019 Bad Salzfluren</p> <p>Informations- & Kommunikationstechnik Software Hardware Kommunikationstechnik & -dienstleistungen</p> <p>Office Arbeit 4.0 Bürowelten</p>

THEMEN | TERMINE | 2. QUARTAL

MEDIA DATEN 2019

5

AUSGABE		TERMINE	SONDERTHEMEN	MESSEN
4 April	Druckunterlagenschluss: Erscheinungstermin:	05.03.2019 28.03.2019	<p>Maschinenbau Maschinen- & Anlagenbau Automatisierung Elektrotechnik Fördertechnik Intralogistik</p> <p>Kunststoffe- & verarbeitung Metalle- & verarbeitung</p> <p>Verpacken & Versenden</p>	<p>HANNOVER MESSE 01. - 05.04.2019 Hannover</p> <p>KMO - Kunststoff Messe Ostwestfalen 11. - 12.04.2019 Bad Salzuflen</p>
	Titelthema: "KUTENO - Kunststofftechnik Nord"		<p>Sicherheit Arbeitsschutz Arbeitskleidung Arbeitssicherheit Objektschutz Sicherheitstechnik</p> <p>Logistik Speditionen Kurierdienste Nutzfahrzeuge Fuhrpark</p>	
5 Mai	Druckunterlagenschluss: Erscheinungstermin:	05.04.2019 02.05.2019	<p>Gewerbebau Industriebau Hallenbau Stahlbau Gebäude & Energie Garten- & Landschaftsbau Gewerbegebiete Facilitymanagement</p> <p>Entsorgung & Energie Entsorgung & Recycling Umwelt Energie</p>	<p>KUTENO - Kunststofftechnik Nord 07. - 09.05.2019 Rheda-Wiedenbrück</p>
			<p>Personal Personalmanagement HRM Personalvermittlung Zeitarbeit</p> <p>Bildung Fortbildung Weiterbildung Training Coaching Studium & Karriere Qualifizierung von Mitarbeitern</p> <p>Tagungen Kongresse Events</p>	
6 Juni	Druckunterlagenschluss: Erscheinungstermin:	05.05.2019 03.06.2019	<p>Recht & Steuern</p> <p>Finanzen & Versicherungen</p> <p>Unternehmensberatungen</p> <p>Marketing Werbeagenturen Kreative Eventmanagement Messebau Druck & Veredelung</p>	<p>CEBIT 24. - 28.06.2019 Hannover</p>
			<p>IKT - Informations- & Kommunikationstechnik Software Hardware Kommunikationstechnik & -dienstleistungen</p> <p>Office Büromöbel Einrichtung Bürobedarf Drucker Kopieren Faxen Scannen</p>	

AUSGABE	TERMINE	SONDERTHEMEN	MESSEN
7 Juli	Druckunterlagenschluss: Erscheinungstermin:	05.06.2019 02.07.2019	<p>Maschinenbau Maschinen- & Anlagenbau Automatisierung Elektrotechnik Fördertechnik Intralogistik</p> <p>Kunststoffbe- & verarbeitung Metallbe- & verarbeitung</p> <p>Verpacken & Versenden</p> <p>Sicherheit Arbeitsschutz Arbeitskleidung Arbeitssicherheit Objektschutz Sicherheitstechnik</p> <p>Logistik Speditionen Kurierdienste Nutzfahrzeuge Fuhrpark</p>
8 August	Druckunterlagenschluss: Erscheinungstermin:	05.07.2019 01.08.2019	<p>Gewerbebau Industriebau Hallenbau Stahlbau Gebäude & Energie Garten- & Landschaftsbau Gewerbegebiete Facilitymanagement</p> <p>Personal Personalmanagement HRM Personalvermittlung Zeitarbeit</p> <p>Bildung Fortbildung Weiterbildung Training Coaching Studium & Karriere Qualifizierung von Mitarbeitern</p> <p>Entsorgung & Energie Entsorgung & Recycling Umwelt Energie</p> <p>Tagungen Kongresse Events</p>
9 September	Druckunterlagenschluss: Erscheinungstermin:	05.08.2019 02.09.2019	<p>IKT - Informations- & Kommunikationstechnik Software Hardware Kommunikationstechnik & -dienstleistungen</p> <p>Office Büromöbel Einrichtung Bürobedarf Drucker Kopieren Faxen Scannen</p> <p>Recht & Steuern</p> <p>Finanzen & Versicherungen</p> <p>Unternehmensberatungen</p> <p>Marketing Werbeagenturen Kreative Eventmanagement Messebau Druck & Veredelung</p>

AUSGABE	TERMINE	SONDERTHEMEN	MESSEN
10 Oktober	Druckunterlagenschluss: 05.09.2019 Erscheinungstermin: 01.10.2019 Titelthema: "FMB-Messe"	Maschinenbau Maschinen- & Anlagenbau Automatisierung Elektrotechnik Fördertechnik Intralogistik Kunststoffbe- & verarbeitung Metallbe- & verarbeitung Verpacken & Versenden	Sicherheit Arbeitsschutz Arbeitskleidung Arbeitssicherheit Objektschutz Sicherheitstechnik Logistik Speditionen Kurierdienste Nutzfahrzeuge Fuhrpark 
11 November	Druckunterlagenschluss: 05.10.2019 Erscheinungstermin: 02.11.2019	Gewerbebau Industriebau Hallenbau Stahlbau Gebäude & Energie Garten- & Landschaftsbau Gewerbegebiete Facilitymanagement Entsorgung & Energie Entsorgung & Recycling Umwelt Energie	FMB-Messe 06. - 08.11.2019 Bad Salzfluten Personal Personalmanagement HRM Personalvermittlung Zeitarbeit Bildung Fortbildung Weiterbildung Training Coaching Studium & Karriere Qualifizierung von Mitarbeitern Tagungen Kongresse Events
12 Dezember	Druckunterlagenschluss: 05.11.2019 Erscheinungstermin: 02.12.2019	Recht & Steuern Finanzen & Versicherungen Unternehmensberatungen Marketing Werbeagenturen Kreative Eventmanagement Messebau Druck & Veredelung	IKT - Informations- & Kommunikationstechnik Software Hardware Kommunikationstechnik & -dienstleistungen Office Büromöbel Einrichtung Bürobedarf Drucker Kopieren Faxen Scannen

Press Medien GmbH & Co. KG
Richtthofenstraße 96 | 32756 Detmold

www.press-medien.de

Telefon: 05231 98 100 -0

Fax: 05231 98 100 -33

E-Mail: info@press-medien.de

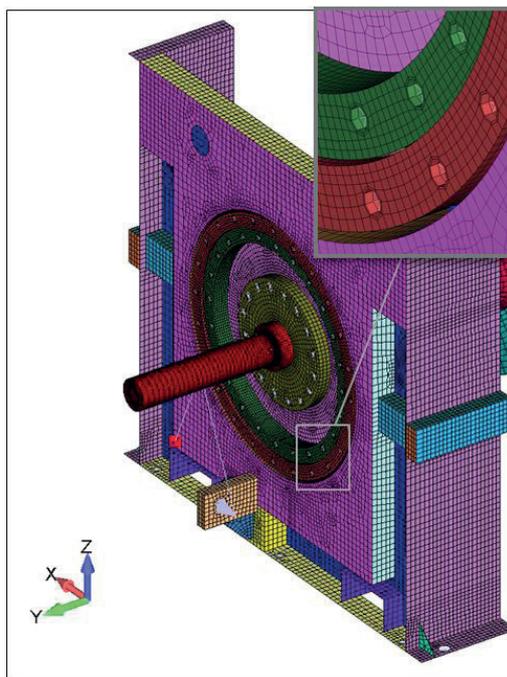
STATISCHE BERECHNUNGSNACHWEISE ZUNEHMEND GEFORDERT

Für das Inverkehrbringen von Maschinen müssen die Anforderungen des Anhangs VII der Maschinenrichtlinie (MRL) erfüllt werden.

Es muss der Nachweis erbracht werden, dass die Konstruktion auftretenden Lasten mit einem Sicherheitsfaktor Stand hält. Dazu sind Berechnungen erforderlich, die rein analytisch oder mittels computerunterstützten Berechnungsprogrammen durchgeführt werden. Manuelle Berechnungen reichen bei komplexeren Maschinen jedoch häufig nicht aus und sind zudem viel zeitaufwendiger als programmunterstützte. Ein renommiertes Verfahren der computerunterstützten Berechnung stellt dabei die Finite-Elemente-Methode (FEM) dar. Diese ist in der Lage, auftretende Spannungen und Verformungen bei vorgegebenen Einflussparametern im Bauteil zu analysieren und Lastspitzen – auch visuell – kenntlich zu machen. Hierzu wird ein 3D-Modell des Prüfgegenstandes im FEM-Programm mit einem Netz aus minimal kleinen Volumenelementen belegt. Dadurch werden die kontinuierlichen Datenmengen und Informationen der Körper in endliche Mengen diskretisiert. Das Programm prüft und interpoliert die Auswirkung durch den Lastfall für jeden Knotenpunkt der Volumenkörper.

Mit den Berechnungsergebnissen lässt sich ein dokumentierter Nachweis über eine betriebssichere Auslegung und die Lebensdauer ableiten, die dem Anhang VII nach MRL entsprechen. Gewinnbringender Nebeneffekt ist zudem die potenzielle Produktoptimierung, weil mit dem FEM-Ergebnis auch Material- und somit Gewichtseinsparungen ausgemacht werden können. Des Weiteren ist es mit der FEM möglich, Eigenfrequenz- und Schwingungsanalysen sowie Schockimpulsanalysen durchzuführen.

Die Computerunterstützung bei der Berechnung von Maschinen ist mittlerweile also wie bei deren Konstruktion nicht mehr wegzudenken. Durch die herrschenden Richtlinien und Normen ist es wichtiger und notwendiger denn je eine ausreichende Dokumentation der Produkte über die betriebssichere Auslegung



BETRACHTUNG DES BAUTEILS BEI AUFTRETENDEN LASTEN MITTELS FEM
(ABBILDUNG: REGENOVA INGENIEURBÜRO)

vorweisen zu können. Ebenso spielt der stetige Drang der Prozess- und Produktoptimierung für die Unternehmensbeständigkeit eine Rolle, die eine Dokumentation erforderlich werden lässt.

▶ www.regenova.de

RegeNova

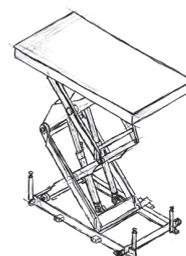
Ingenieurbüro A. J. Bohmann

Wir stellen aus:

FMB 2018 – Halle 20 Stand H11.1

Leistungen im Einzelnen

- 3D-Konstruktionen Maschinenbau
- Technische Dokumentation
- Technische Illustration
- Risikoanalyse
- Finite Element (FEM) Berechnung
- Statikberechnung



Schulstr. 3 • 26899 Rhede (Ems)
Telefon: 0 49 64 - 6 04 99 80

www.regenova.de

HANDWERKSKAMMER MÜNSTER MIT PARTNERBETRIEBEN AUF DER FMB

Vom 7.-9. November 2018 öffnet die Fachmesse für Zulieferunternehmen aus der Metall- und Maschinenbaubranche in Bad Salzuflen ihre Tore.

Die Handwerkskammer Münster wird sich in diesem Jahr mit ihrem grenzübergreifenden deutsch-niederländischen Netzwerk GEP und zahlreichen Partnerunternehmen aus dem Kammerbezirk Münster und aus dem Gebiet der EUREGIO in Halle 20 erneut beteiligen.

Unterstützt durch den Partnerverbund der Handwerkskammer Münster mit der Wachstumsregion Hansalinie e. V. c/o Wigos GmbH, dem Metall- und Maschinenbaunetzwerk MEMA und dem niederländischen Verband für Fertigung VMO, Verenigde Maakindustrie Oost, kommen namhaften Unternehmen auf der FMB zusammen, um ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Fachpublikum vorzustellen und in einen grenzüberschreitenden Austausch zu treten.

Das grenzüberschreitende Netzwerk GEP startet in das finale Projektjahr

Rund 100 Unternehmen haben inzwischen vom sogenannten Lean & Green Check profitiert und ihre Produktionsabläufe in Feldern Lean, Green, Smart Factory und Change Management durch Experten untersuchen lassen.

Neben der Holz-, Metall- und Kunststoffbranche haben seit Beginn des Jahres auch Betriebe aus der Nahrungsmittelproduktion die Möglichkeit, über den Check ihre Produktionsprozesse zu überprüfen. Auf der Basis der über den Check aufgezeigten Verbesserungsansätze können die Unternehmen dann die Chance nutzen, konkrete Maßnahmen umzusetzen und auf diese Weise einen nachhaltigen Optimierungseffekt für ihr Unternehmen zu erreichen.

Die beiden Metallverarbeiter Dreyer GmbH und MBO Witt Maschinenbau GmbH aus dem westfälischen Lengerich profitieren seit dem Frühjahr 2017 vom Lean & Green Check des Netzwerks GEP. Im Anschluss daran wurden bereits unternehmensspezifische Vertiefungsprojekte umgesetzt. Die Dreyer GmbH fertigt Produkte aus Stahl, Edelstahl, Aluminium, Kupfer und verwandten Materialien. Mit hochpräziser CNC- und Laser-Technologie bearbeitet Dreyer mit Genauigkeiten im Bereich weniger tausendstel Millimeter Werkstücke bis zu einer Größe von mehreren Metern. Das Portfolio reicht vom soliden Halbzeug über das Drehen und Fräsen von Werkstücken und die Rohrbearbeitung bis zur Konstruktion kom-

plexer Baugruppen und Schutzverkleidungen. Die Kern-Zielbranchen bilden die im Tecklenburger Land und Ostwestfalen traditionell starke Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie die Steine und Erden-Industrie. 2001 übernahm der gelernte Maschinenbaumechaniker und Schweißfachmann Carsten Dreyer die Geschicke des seinerzeit 20 Mitarbeiter starken Familienunternehmens, heute zählt das Dreyer-Team 56 Kollegen.

Im März 2017 durchlief das Unternehmen die Analyse und Beratungsphase des Lean & Green Check. Primäres Ziel war es, Optimierungspotenziale für Energie und Materialverbrauch sowie personelle Ressourcen zu identifizieren. Im Anschluss hieran wurde mit Hilfe des GEP ein stringentes Qualitätsmanagement samt systematischer Qualitätssicherung bei Dreyer implementiert. Mit dem Ergebnis, dass der Betrieb allein bei internen Reklamationen monatlich einen hohen vierstelligen Betrag einspart, berichtet Geschäftsführer Carsten Dreyer: „Die Berater des Lean & Green Check sehen viele Unternehmen, die ähnlich strukturiert sind, und bringen den Blick von



V. L. N. R. CARSTEN DREYER GESCHÄFTSFÜHRER DER DREYER GMBH UND BERNHARD NEEHOFF VERTRIEBSLEITER DER DREYER GMBH
(FOTOS: DREYER GMBH)

außen mit. Damit sind sie für inhabergeführte Mittelständler ideale Sparringspartner, um Optimierungspotenziale zu identifizieren und sich für die Zukunft aufzustellen.“ Dabei gehe es nicht nur darum, Kunden ein verlässlicher und technisch



exzellenter Partner zu sein, sondern auch ein attraktiver Arbeitgeber für Mitarbeiter und potenzielle Bewerber. Die hohe Mitarbeiterbindung in der Belegschaft bei gleichzeitig niedrigem Durchschnittsalter von knapp über 30 Jahren bestätigt Carsten Dreyer hierin. Der zweite Angestellte des 1989 gegründeten Unternehmens arbeitet noch heute im Betrieb. Der allererste Mitarbeiter ging nach 18 Dienstjahren bei Dreyer in Rente. Logisch, dass das Familienunternehmen bei einer so großen Mitarbeiterbindung darauf setzt, Fachkräfte für den eigenen Bedarf selbst auszubilden. Mit acht Lehrlingen bei 56 Angestellten ist die Auszubildenden-Quote überdurchschnittlich hoch. Über Hochschulkooperationen und Abschlussarbeiten im Unternehmen stellt das Unternehmen einen kontinuierlichen Theorie-Praxis-Transfer sicher. 2017 entwickelte und fertigte Dreyer mit zwei Techniker-Schülern im Rahmen ihrer Abschlussarbeit einen Folienwickler, der heute im Warenzugang zuverlässig seinen Dienst tut. Zusammen mit dem interdisziplinären OWL Racing Team der FH Ostwestfalen-Lippe wurden Teile für einen Rennwagen des internationalen Konstruktionswettbewerbs „Formula Student“ gefertigt.

Der Bolide ist seit vergangem Jahr der Eyecatcher am Messestand auf der FMB. Dreyer nimmt in diesem Jahr zum

zehnten Mal an der regionalen Leistungsschau der Maschinenbauer in Bad Salzuflen teil. Dabei hat sich der Messefokus laut Vertriebsleiter Bernd Neehoff über die Jahre deutlich von der Neukunden-Akquise zur Bestandskundenpflege verlagert. „Auch der Dialog mit Mitbewerbern birgt mehr Chancen als Risiken. Da die Branche in der Region sehr breit aufgestellt ist, ergeben sich in den Gesprächen vielfältige Kooperationsmöglichkeiten“, erklärt Neehoff.



STÜCKE

ROHSTOFF-RECYCLING GmbH

Ihr Entsorgungsfachbetrieb

• Akten • Altpapier • Folie

- **Entsorger und Vertragspartner von**
 - Druckereien · Verlagen · Papier- und Pappenverarbeitern
- **Verwertung von**
 - allen gängigen Sorten Altpapier · Folien · Holz
- **Aktenvernichtung nach BDSG**
 - Selbstanlieferung · Abholung in verschließbaren Behältern
 - Vernichtung mit Garantie-Erklärung

Buschortstraße 52-54

32107 Bad Salzuflen

Telefon (05221) 70347

Telefax (05221) 759968

info@stuecke-gmbh.de

www.stuecke-gmbh.de

Ihr Spezialist für Oberflächenveredelung

- ◆ Beizpassivieren (Bonderite M-NT 2040)
- ◆ Al-Gelbchromatieren (Alodine 1200)
- ◆ Eloxieren / Harteloxieren
- ◆ Chemisch Vernickeln
- ◆ Vergolden
- ◆ Verchromen
- ◆ Elektropolieren
- ◆ Surtec 650

Oberflächenveredelung von Metallen und Leiterplatten

Brautmeier
GmbH

Franz-Kleine-Straße 17
33154 Salzkotten

Fon: 05258/9788-0
Fax: 05258/9788-99

E-Mail: info@brautmeier-gmbh.de
Internet: www.brautmeier-gmbh.de



JÜRGEN KATTENBECK, GESCHÄFTSFÜHRER DER MBO WITT MASCHINENBAU GMBH

(FOTOS: MBO WITT MASCHINENBAU GMBH)



Die MBO Witt Maschinenbau GmbH nimmt in diesem Jahr erstmals als Aussteller an der FMB teil. Zuvor war der Messebesuch für die Unternehmensführung um Geschäftsführer Jürgen Kattenbeck obligatorisch. Das Maschinenbauunternehmen produziert als Partner der Industrie unter anderem Dosier- und Abfüllanlagen, Waagen, Fülltrichter und Sondergestelle. „Wir agieren als Bindeglied und verlängerte Werkbank“, erklärt der diplomierte Ingenieur für Laseranwendungstechnik Jürgen Kattenbeck „Unsere Industriekunden geben uns die

Konstruktion vor und machen die Endmontage. Wir fertigen Teile, Komponenten und Baugruppen und übernehmen die Vormontage.“ Der 74 Mitarbeiter starke Betrieb erstellt komplexe Schweißbaugruppen mit einem Stückgewicht von bis zu fünf Tonnen. Drehen und Fräsen erfolgt in CNC-Fertigung sowie in konventioneller Bearbeitung, ebenso das Flachschleifen. „Die Industrie hat das Outsourcing einbaufertiger Baugruppen mehr denn je als Erfolgsfaktor erkannt. Die Vorteile wie etwa die Reduzierung der Kapitalbindung und Liquiditätsverbesserung liegen auf der Hand“, sagt Kattenbeck. Mit einer eigenen mechanischen Abteilung hat sich die MBO Witt Maschinenbau gegenüber ihren Kunden als agiler und zuverlässiger Partner bewährt. Zu den Zielbranchen des Mittelständlers gehören die Industrien Druck und Verpackung, Lebensmittel, Pharma sowie Automotive und Möbelfertigung. Im Mai 2017 stellte sich die MBO Witt Maschinenbau GmbH dem Lean & Green Check des GEP, in dessen Zentrum umfassende Struktur- und Arbeitsablaufanalysen standen. Im Spätsommer begann das Unternehmen mit dem ersten Umsetzungsprojekt. Hierbei wurden Strukturen und Prozesse

| lasern | stanzen | kanten | schweißen | pulverbeschichten | montieren |

I Blech vom Feinsten I



Langsam!
Danke!

Zum Beispiel
Gehäuse für
Verkehrssicherheits-
systeme

Besuchen Sie uns
auf der FMB
Halle 20 | Stand F7



Wieneke

Groppendiek 6
33014 Bad Driburg
Fon 05253.98480
Fax 05253.984898
www.wieneke.de
info@wieneke.de





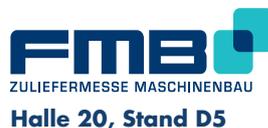
wie Maschinenpositionen und Fahrwege in der Werkhalle zugunsten eines besseren Materialflusses grundlegend reformiert. Weitere Handlungsfelder waren die Ergonomie am einzelnen Arbeitsplatz und mobile Werkbänke. „Jetzt muss nicht mehr die Arbeit in jedem Fall zum Werker kommen. Wenn es Sinn ergibt, kommt der Werker zur Arbeit“, verdeutlicht Kattenbeck. Im Ergebnis konnte MBO Witt die Durchlaufzeiten deutlich senken. „Gleichzeitig erhöhen wir mit den neuen Strukturen unsere Flexibilität“, sagt Kattenbeck. „Gefühlt“ habe sich die Neuausrichtung der einzelnen Arbeitsplätze auch positiv auf die Krankentage ausgewirkt. „Belastbare Zahlen hierzu haben wir allerdings erst in ein oder zwei Jahren“, so der Geschäftsführer. Abgeschlossen wurde dieses erste Umsetzungsprojekt Ende August diesen Jahres. Das zweite, im September 2018 in Angriff genommene Vertiefungsprojekt aus dem Lean & Green Check konzentriert sich ausschließlich auf die Optimierung der Funktion Logistik. Ziel ist es, die Materialverfügbarkeit in der Fertigung zu erhöhen und Wartezeiten, Suchzeiten sowie Wegezeiten drastisch zu reduzieren.

Da die MBO Witt Maschinenbau GmbH aus Gründen der Geheimhaltung keine Baugruppen auf der FMB ausstellen kann, kommen die Lengericher mit einem besonderen Exponat nach Bad Salzungen. In Anlehnung an den mehrfach verfilmten Science-Fiction-Roman „The Time Machine“ wurde eine Zeitmaschine gefertigt, bei deren Bau nahezu alle Varianten der Blechbearbeitung im Unternehmen zum Zuge kamen.

Partnerbetriebe auf der FMB

Auf dem rund 500 m² großen Gemeinschaftsstand werden sich 35 Betriebe präsentieren. In diesem Jahr sind mit dabei:

- AFMI Verspanende Industrie BV, Hengelo (NL)
- Alfred Woltering Stahl- und Maschinenbau, Ochtrup
- Becklönne Maschinenbau GmbH & Co., Wadersloh
- Böwer Handelsvertretungen e.K., Wallenhorst
- Carl Nolte Technik GmbH, Greven
- Clemens Lammers GmbH, Rheine
- CLK GmbH Bildverarbeitung und Robotik, Altenberge
- Demandt Stahl- und Maschinenbau GmbH, Wadersloh
- Dkon systeme GmbH, Lengerich
- D&N Drucklufttechnik GmbH & Co. KG, Melle
- Dreyer GmbH, Lengerich
- Eisen + Baustahl, Steinfurt
- Elektro Anlagen Technik EAT GmbH, Wallenhorst
- Förster und Spille Maschinenbau GmbH, Wildeshausen
- GEME Mesker GmbH, Hagen a.T.
- HAWO B.V., Rijssen (NL)
- HEW Elektro- & Anlagentechnik GmbH, Lengerich
- Holland Hydraulics B.V., Hengelo (NL)
- JARA Stahl- und Systembau GmbH, Rastdorf
- Kleymann Lackiertechnik GmbH, Werlte
- Lammers Automation GmbH, Emsdetten
- Laumann GmbH & Co. KG, Hörstel
- Leannova GmbH & Co. KG, Lingen (Ems)
- LIDU Maschinenbau Lienenbrügger GmbH, Dülmen
- Manfred Holtkamp Elektronik GmbH, Osnabrück
- MBH Maschinenbau & Blechtechnik GmbH, Ibbenbüren
- MBO Witt Maschinenbau GmbH, Lengerich
- Motion Media GmbH, Osnabrück
- MVK GmbH & Co. KG, Heek- Nienburg
- orderbase consulting GmbH, Münster
- Osterkamp Maschinenbau GmbH, Dülmen
- Regenova Ing.-Büro A.-J. Bohmann, Rhede (Ems)
- Trimatec Mechanische Systemtechnik GmbH, Nordwalde
- Tuinte machinefabrik B.V. Hengevelde (NL)
- Wendt Maschinenbau GmbH & Co. KG, Georgsmarienhütte



Besuchen Sie uns auf der FMB vom 07.11.2018 bis 09.11.2018

Halle 20, Stand D5



KE ist Zulieferer für intelligente technische Systeme

Erfahren Sie mehr zu unseren Produkten und Dienstleistungen rund um die Antriebs- und Automatisierungstechnik 4.0 auf der Messe FMB (in Halle 20, Stand D5) in Bad Salzungen.



Kahmann & Ellerbrock Tel. +49 521 309 0 info@KE.de www.KE.de

KAHMANN & ELLERBROCK INVESTIERT IN ZUKUNFT!

Mit dem Umzug des Firmensitzes an den neuen Standort

„Am Niedermeyers Feld“ erweitert KE seine Dienstleistungs- und Servicebereiche erheblich.

Mit einem komplett neuen Logistikzentrum stellt Kahmann & Ellerbrock seine Infrastruktur auf „Zukunft“ ein. Durch die neuen und vergrößerten Lagerhallen haben sich die Lagerkapazitäten mehr als verdoppelt: 17.500 Kleinbehälterplätze, 2.200 Europalettenplätze, 200 Großpalettenplätze, 1.400 Stellplätze im Tablarlager für Kunststoffe sowie ein separates Schlauchlager für die Absaugschläuche der Schlaucheigenmarke betaflex®.

Durch die Bevorratung der Waren in einem Gebäudekomplex und die Zentralisierung des Waren-Ein- und -Ausgangs wurden die Logistikprozesse weiter optimiert. Mit dem neuen Standort sorgt Kahmann & Ellerbrock für eine Rundum-Erneuerung. Neben dem Logistik- und Kunststoffbereich sind ebenfalls die Ladenverkaufsfläche, wie auch der Verwaltungsbereich modernisiert und ausgebaut worden: Fortschrittliche Technik und optimierte Logistikprozesse verbinden effektives Arbeiten mit einer hohen Leistungs-



fähigkeit. Gleichzeitig positioniert sich der Händler als Zulieferer für intelligente technische Systeme. Mit einer starken Logistik und enormen Lieferfähigkeit stellt er die Versorgung mit über 300.000 Artikeln innerhalb von 24 Stunden – aus den Bereichen Drucklufttechnik, Schlauchtechnik, Antriebstechnik und Hydraulik – sicher und wird somit zum festen Partner auch für die Antriebs- und Automatisierungstechnik 4.0.

Parallel dazu ist KE der zuverlässige Lieferant für Maschinenteile (etwa Spritzguss-, Fräs-, Fertig- oder Stanzteile), Wartungs- und Instandsetzungsprodukte sowie Schmierstoffe und Dichtstoffe.

Technische Lösungen zur automatischen Systemversorgung und moderne Bestellsysteme unterstützen die Prozesse der Smart Services und des Predictive Maintenance. Erfahren Sie mehr zu unseren Produkten und Dienstleistungen rund um die Antriebs- und Automatisierungstechnik 4.0 auf der Messe FMB (in Halle 20, Stand D5) vom 07.11.-09.11. in Bad Salzfluten.

► www.KE.de



(FOTOS: KAHMANN & ELLERBROCK)



Rohr- Draht- und Blechbearbeitung



**Laserschneiden
von Blechen
und Rohren**



**Lasergravieren
Lasersignieren**



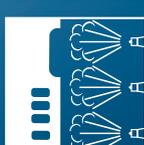
Drahtbiegen 3D



Mattenschweißen



**Edelstahl-
bearbeitung**



**Pulver-
beschichtung**

Döpke Metallwaren und Ladenbedarf GmbH
 Blankensteinstraße 34-36
 32257 Bünde
 Tel. 05223 / 183570
 Fax 05223 / 5723
 info@doepke-metallwaren.de
 www.doepke-metallwaren.de

FMB • Halle 20 / F2

VERPACKEN, TRANSPORTSICHERUNG, REINIGEN UND ARBEITSSCHUTZ SIND BEDEUTENDE BEREICHE IM MASCHINENBAU.

Hochwertige, unversehrte Ware und gesunde, leistungsfähige Mitarbeiter sind Grundvoraussetzungen für die Zufriedenheit Ihrer Kunden.

Die Firma Strenge bietet ganzheitliche Lösungen zum optimalen Schutz der Produkte und Mitarbeiter. Seit 57 Jahren ist sie ein zuverlässiger Partner namhafter groß- und mittelständischer Unternehmen aus verschiedenen Industriebereichen.

Die besondere Stärke des Unternehmens liegt im ausgeprägten Service, denn Kundenzufriedenheit ist der Grundpfeiler ihrer Unternehmensphilosophie. Strenge liefert nicht nur Produkte, sondern ganzheitliche Lösungen in den Bereichen Verpacken, Reinigen, Heben & Zurren und Arbeitsschutz. Von der Bedarfsanalyse über die Produktbeschaffung bis zum begleitenden



Service, wie Sicherheitsprüfungen, Produktschulungen sowie Wartung und Reparatur, stehen die qualifizierten Mitarbeiter unterstützend an der Seite der Kunden und erreichen zusammen mit ihnen ihr Ziel. Viele Unternehmen wünschen sich einen so starken und erfahrenen Partner, der die oben genannten

Bereiche optimiert, der sie zuverlässig mit den für ihre Ansprüche am besten passenden Artikeln beliefert und sie mit den Produkten nicht alleine lässt. Besuchen Sie Strenge auf der FMB: Halle 20, Stand D18. Strenge freut sich auf interessante und nette Gespräche mit Ihnen. ► www.strenge.de

Systemanbieter für Technische Produkte
Werthenbach bietet individuelle Lösungen



Werthenbach

Kompetenz, die bewegt

Food & Beverage



Digitaler Leitstand für die Instandhaltung



Besuchen Sie uns
Halle 20, Stand C 30
07.-09. November '18

FMB
ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

www.werthenbach.de

Autoteile · Industrietechnik · Hydraulik · Aerospace

OTTEMEIER FEIERT FIRMENJUBILÄUM UND 60 STARKE JAHRE

Ob Kragenstäbchen oder vollautomatische Sondermaschinen – jederzeit individuelle Lösungen für den Kunden



Ottemeier bietet seinen Kunden im Sondermaschinenbau, im Werkzeugbau und in der Lohnbearbeitung individuelle Lösungen, die technisch und wirtschaftlich überzeugen. Im April 1958 legte Rudolf Ottemeier den Grundstein für die drei Geschäftsfelder der heutigen Ottemeier Werkzeug- und Maschinenteknik GmbH.

Starker Beginn: Am Anfang war das Kragenstäbchen

Mit einer selbst gebauten Stanze aus gebrauchten Teilen startete der damals 23-Jährige die Produktion von Kragenstäbchen für Herrenhemden. Viele namhafte Textilhersteller zählten schnell zu seinen Kunden. Während Rudolf Ottemeier zunächst noch seinem Beruf als Werkzeugmacher nachging, produzierte seine Ehefrau Maria-Elisabeth gemeinsam mit einer Nachbarin die waschbaren und bügel-



STARKES TEAM (VON LINKS): HEIKE OTTEMEIER, CHRISTIAN WÖLKI UND MARION OTTEMEIER-ESKEN
(FOTOS: OTTEMEIER)

festen Kunststoffstäbchen an der Stanze. Doch der Jungunternehmer erkannte schon früh, dass die Textilindustrie immer stärker in Länder mit geringeren Lohnkosten abwanderte, und baute rechtzeitig ein zweites Standbein auf. Er belieferte Kunden mit Werkzeugen. Zu den Kunden der ersten Stunde zählten Benteler in Paderborn, Hörmann in Steinhagen, Werne und Bielefeld, Miele in Gütersloh, Tenge in Rietberg und Nosag Drahtfedern in Neuenkirchen. Kragenstäbchen produzierte Ottemeier noch bis Ende 2014, im Unternehmenslogo sind sie bis heute fest verankert. Rudolf Ottemeier hatte das Logo aus seinen Initialen und einer Hemdenklammer selbst entworfen.

Starke Philosophie: marktorientierte Wandlungsfähigkeit und moderates Wachstum

Heute führen Marion Ottemeier-Esken und Heike Ottemeier gemeinsam mit Geschäftsführer Christian Wölki das Unternehmen. Die beiden Töchter können sich noch gut an den Beginn erinnern und haben früh gelernt, worauf es ankommt. „Unser Vater war Handwerker, Tüftler und Techniker, aber er hatte glücklicherweise auch ein gutes Gespür für die kaufmännischen Dinge mit einem wachen Blick auf die Marktentwicklungen“, erzählt Heike Ottemeier. Weitsicht und Wandlungsfähigkeit von Rudolf Ottemeier haben ein unerschütterliches Fundament für das nach wie vor unabhängige Familienunternehmen gelegt. Werte

SOLUNAR
SOFTWARE

APPS

für iOS, Android und Windows
Konzeption. Realisierung. Betreuung.



Wir beraten Sie gern!

Telefon +49 (0)5241 400479

Solunar GmbH . Verler Str. 302 . 33334 Gütersloh
www.solunar.de

wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zielstrebigkeit, das Übernehmen von Verantwortung und vorausschauendes Handeln sind im Unternehmen damals wie heute fest verankert. „Wir stecken uns stets neue Ziele und passen das Unternehmen den Entwicklungen der Märkte und deren Nachfragen an. Auch hier nutzen wir die bewährten Erfahrungen und achten darauf, dass wir moderat wachsen, kontinuierlich, aber immer vorausschauend und in realisierbaren Schritten“, erklärt Marion Ottemeier-Esken die Philosophie des Unternehmens.

Starke Partnerschaft: individuelle Kundenlösungen

Das Unternehmen Ottemeier ist in den letzten Jahrzehnten immer wieder mit den Aufgaben seiner Kunden gewachsen. Ende der 70er-Jahre gab es einen großen Bedarf an Automatisierung, aber nur wenige Hersteller. So hielt der individuelle Sondermaschinenbau schnell Einzug beim Spezialisten Ottemeier. Zu den ersten Maschinen gehörte eine Sägemaschine für Stahlzargen. Technisches Neuland betrat man Anfang der 80er-Jahre mit der Entwicklung einer Maschine, auf der automatisch Kreditkarten produziert werden konnten. Mehr denn je ist heute das Thema Automatisierung hochaktuell. Hoch automatisierte Maschinen- und Anlagenkonzepte sind unser tägliches Brot. Es ist das, was die Kunden wollen. „Dabei liefern wir mal

Ottemeier Werkzeug- und Maschinenteknik GmbH

1958 begann Rudolf Ottemeier im ostwestfälischen Verl mit der Entwicklung und Fertigung von Maschinen und Werkzeugen zur Herstellung von Kunststoffstanzteilen für die Textilindustrie. Bis Ende 2014 wurden diese Stanzteile (Kragenstäbchen) bei Ottemeier produziert und weltweit vertrieben. Kundenstamm und Leistungsspektrum haben sich seit Gründung des Unternehmens deutlich erweitert. In den drei Geschäftsbereichen Sondermaschinenbau, Werkzeugbau und Lohnfertigung entwickelt und fertigt das Unternehmen heute für nationale und internationale Kunden aus der Bau-, Automobil-, Möbel- und Sanitärbranche. Die Kunden schätzen bei Ottemeier die hohe Eigenfertigungstiefe, die große Flexibilität und die Spezialisierung auf individuelle Sonderlösungen – insbesondere im Bereich der Blechbearbeitung. Von der ersten Planung bis zur finalen Übergabe werden alle Kundenprojekte individuell im Unternehmen entwickelt und umgesetzt. Geführt wird das Familienunternehmen heute von den beiden Töchtern des Gründers, Marion Ottemeier-Esken und Heike Ottemeier, sowie dem technischen Geschäftsführer Christian Wölki. Ottemeier unterhält auf 11.000 qm Produktionsfläche einen modernen Maschinenpark, der immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.



FIRMENGRÜNDER RUDOLF OTTEMEIER MIT SEINER EHEFRAU MARIA-ELISABETH

Komponenten für eine Maschine, mal sind es komplette Systeme. Oft werden wir auch als Generalunternehmen beauftragt – ein Zeichen von Partnerschaft mit großem Vertrauen“, erklärt Geschäftsführer Christian Wölki, der vor 15 Jahren als CAD-Programmierer in das Unternehmen eingestiegen ist und noch vieles gemeinsam mit Rudolf Ottemeier umgesetzt hat.

Starkes Team: Leidenschaft und Know-how der Mitarbeiter sind das Erfolgsgeheimnis

Die Anforderungen der Kunden sind

der Antriebsmotor von Ottemeier. Je kniffliger die Aufgabe, desto größer ist der Ansporn. Dabei ist allen klar, dass komplexe Aufgaben nur im Team gelöst werden können. Kunden aus der Bau-, Automobil-, Möbel- und Sanitärbranche schätzen die Innovationskraft, die Erfahrung und die Kreativität des Familienunternehmens. Und sie spüren die Leidenschaft und Perfektion jedes einzelnen Mitarbeiters. „Ohne unsere Mitarbeiter wären wir nicht dort, wo wir heute stehen“, resümiert Marion Ottemeier-Esken. Viele der aktuell 90 Mitarbeiter sind schon sehr lange im Unternehmen, 26 von ihnen seit mehr als 20 Jahren. Es geht familiär zu. Und für Nachwuchs wird jedes Jahr aufs Neue gesorgt. Junge Menschen auszubilden und zu qualifizieren, das ist ein wichtiges Anliegen der Unternehmensführung. „Wir sehen es als unsere Verpflichtung an, ihnen eine spannende berufliche Perspektive zu bieten und sie perfekt auszurüsten, damit sie die Besten ihres Faches werden.“



OTTEMEIER LIEFERT MAL KOMPONENTEN FÜR EINE MASCHINE, MAL KOMPLETTE SYSTEME. GENAU DAS, WAS DIE KUNDEN WOLLEN.

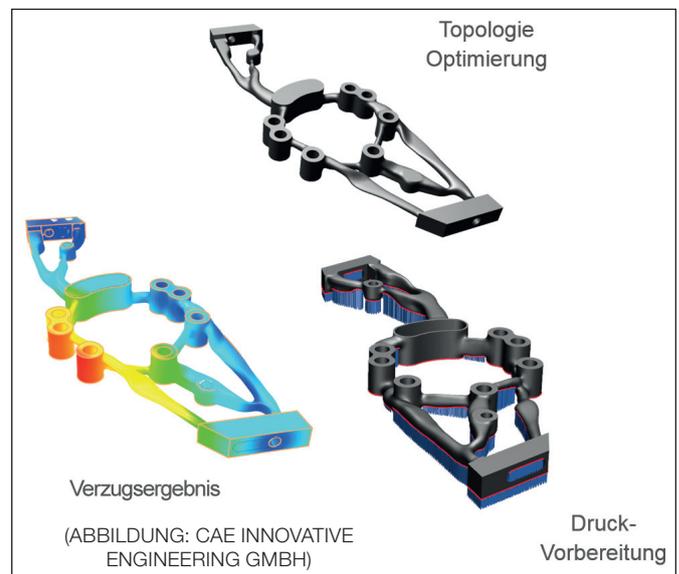
► www.ottemeier.com

PROZESS-SIMULATION MIT SIMCENTER 3D FÜR ADDITIV GEFERTIGTE METALLBAUTEILE

Mit der additiven Fertigung von Metallbauteilen eröffnen sich völlig neue Perspektiven für die industrielle Produktentwicklung.

Die sehr guten mechanischen Eigenschaften metallischer Werkstoffe in Kombination mit dem schichtweisen Aufbau komplexer Geometrien ergeben nun die Möglichkeit der direkten additiven Herstellung von hoch belastbaren Endprodukten. Was den Konstrukteuren hierbei allerdings noch fehlt, ist die Fähigkeit, den thermischen Verzug des Bauteils, der während des Fertigungsprozesses entsteht, in das Bauteildesign einfließen zu lassen.

Hierfür entwickelt Siemens die Additiv Manufacturing Process Simulation, um den Konstrukteuren ein mächtiges Werkzeug an die Hand zu geben. Diese Prozess-Simulation besteht dabei aus mehreren Bausteinen. Das Modul Siemens AM wird genutzt, um die Bauteilgeometrie inklusive der Stützstrukturen im Bauraum zu platzieren. In einer umfangreichen Datenbank sind die notwendigen Fertigungsparameter verschiedener 3D-Metalldrucker hinterlegt. Der neu entwickelte Solver definiert die Fertigungsschichten im



Pulverbett sowie die daraus resultierenden Finite-Elemente-Netze vollautomatisch. Das gewohnt hochqualitative Post-Processing-Modul von Simcenter 3D dient der Darstellung der Verzugsergebnisse sowie der Temperaturverteilungen im Bauteil. Anwendungsbezogen ist das Post-Processing um die Recoater-Kollisionsanalyse erweitert worden. Auf Basis der Berechnungsergebnisse können auf Knopfdruck Geometrieadjustments vorgenommen werden, um ein verzugsfreies Bauteil zu konstruieren.

Die Prozess-Simulation mit Simcenter 3D wird den additiven Fertigungsprozess in NX komplettieren. Dem Entwickler ist somit die Möglichkeit gegeben, die komplette Entwicklung eines additiv gefertigten Bauteils mit NX abzubilden – von der ersten Idee bis zum optimierten Endprodukt. Dadurch werden schnellere Vergleiche von Bauteilvarianten mit nativen Daten ermöglicht, ohne auf verschiedene Software-Tools und die damit verbundenen Datenimporte zurückgreifen zu müssen. CAE Innovative Engineering bringt eigenes Know-how aus den Bereichen Konstruktion von additiv gefertigten Bauteilen und deren Simulation zur Unterstützung von Siemens PLM in der Entwicklung dieser durchgängigen Prozesskette ein. Die durchgängige Prozesskette führt zu reduzierten Entwicklungszeiten und erhöhten Prozesssicherheiten. Daraus ergeben sich signifikante Kostenersparnisse im Produktentwicklungsprozess.

Autoren: B.Eng. Matthias Bogdanowicz, M. Eng. Dominik Mey, CAE Innovative Engineering GmbH

► www.cae-produktentwicklung.de
www.siemens.com/plm/additivemanufacturing

Automation wird blau.

Und Ihre Maschine ist fit für die Smart Factory.

Skalierbare Hardware. Modulare Software. Und ganz viel Brainware: die Menschen bei Lenze.

Wie wir auch Ihre Maschine flexibel, vernetzt und sicher automatisieren? Das und vieles mehr präsentieren wir Ihnen auf der FMB 2018 in Halle 20, Stand E4 und auf www.Lenze.com

Lenze
So einfach ist das.

ZWISCHEN AUTOMATION UND MANUFAKTUR: MASSGESCHNEIDERTE ANSÄTZE FÜR UNTERSCHIEDLICHE HERAUSFORDERUNGEN

Die Region Ostwestfalen-Lippe ist geprägt von mittelständischen Unternehmen, die durch fortschrittliche Technologien schon längst die Weltmarktspitze erreicht haben: Maschinen, die untereinander kommunizieren oder einen hohen Automationsgrad aufweisen, sind fester Bestandteil dieser Industrie.

Produktionsstrukturen werden immer intelligenter. Das bedeutet, dass die Datenströme unter den Maschinen und Anlagen reibungslos laufen müssen. Die Masse der Daten nimmt immer weiter zu. Das setzt ein reibungslos funktionierendes Netzwerk in und zwischen den Maschinen voraus. Die Grundlage hierfür sind Verkabelungs-, Komponenten- und Baugruppenlösungen, die eine Reihe von Anforderungen erfüllen müssen, um überhaupt verbaut werden zu können. Schließlich müssen diese Komponenten in rauen Industrieumgebungen verlässlich funktionieren. Das bedeutet, dass sie gegebenenfalls extremen Temperaturen, Staub, Schmutz und Nässe standhalten müssen oder häufig bewegt werden. Aufgrund unterschiedlicher Kundenanforderungen werden

die Konfektionen individuell gefertigt. EFB-Elektronik, der Bielefelder Spezialist für Netzwerk- und Sicherheitstechnik sowie industrielle Systemlösungen, stellt sich den Herausforderungen seiner Kunden mit langjähriger Erfahrung. Die Fertigung ist entsprechend spezialisiert: Neben einem modernen, automatisierten Maschinenpark steht für einzelne Produktionsschritte auch eine eigene Manufaktur zur Verfügung. Qualität, Präzision und Handarbeit sind hier entscheidende Erfolgsfaktoren. So sind Produkte ab Losgröße 1 möglich. Auf der FMB-Messe wird das Unternehmen in Halle 20 auf Stand B17 einige dieser einzigartigen Produkte als Ausstellungsstücke präsentieren – dabei handelt es sich immer um Sonderanfertigungen: von Kabelkonfektionen über Litzen bis hin zu Kabelbäumen



(FOTO: EFB-ELEKTRONIK)

und vielem mehr. Genauso vielfältig wie die Produkte sind auch die Industriezweige, in denen EFB-Elektronik mit dem Geschäftsbereich Industrie tätig ist. Das Unternehmen liefert Lösungen für Maschinen- und Anlagenbau, Kabelsysteme zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien, Aufzugstechnik und Förderanlagen sowie medizinische Geräte und Anlagen. Im Mittelpunkt stehen dabei stets maßgeschneiderte Lösungen.

► www.efb-elektronik.de

Besuchen Sie uns auf der FMB:
Halle 20 | Stand D18

strengede

VERPACKEN

REINIGEN

HEBEN & ZURREN

ARBEITSSCHUTZ



Ihr Zulieferer
für Industrie & Handwerk ►



20.000 Artikel im Shop: www.strengede.de

Nutzen Sie die Vielfalt aus unseren 4 Bereichen: **Verpacken, Reinigen, Heben & Zurren und Arbeitsschutz**. Bei uns im Strengede-Shop finden Sie vom Abroller bis zum Zurrgerät alles, was die Industrie für ihren C-Artikelbedarf benötigt.

Strengede GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | info@strengede.de | www.strengede.de | Tel: (052 41) 74 02-0 | Fax: (052 41) 74 02-190

CONTAINER VON BOGE: MASSGESCHNEIDERTE DRUCKLUFTLÖSUNGEN

Druckluft ist gefragt. Wo aber Standardlösungen spezifischen Kundenanforderungen nicht mehr gerecht werden, ist Flexibilität angesagt: Der Druckluftspezialist BOGE liefert daher maßgeschneiderte Systemlösungen im Anlagenbau.

Mehrere Kompressoren oder ganze Druckluftlinien stellt das innovationsgetriebene Familienunternehmen aus Bielefeld in Containern und Grundrahmenanlagen kundenindividuell zusammen. Für Anwender entfallen die komplizierte Planung und umständliche Umbauten vor Ort. In Containern oder auf Grundrahmenanlagen kombiniert BOGE mehrere Kompressoren, Trockner und Filter oder stellt ganze Druckluftlinien je nach Kundenwunsch zusammen: Dadurch entfällt für den Anwender die komplizierte räumliche Planung beim Aufbau eines Druckluftsystems aus mehreren Einzelkomponenten. Container eignen sich zudem für Außengelände – wo sie die Anlagen vor fremdem Zugriff sowie vor extremen Wetterbedingungen wie etwa hohen Minusgraden schützen. Bei Bedarf bietet die Containerhülle dank spezieller Lackierung in aggressiven Umgebungen Schutz vor Korrosion. Wertvoller Platz in Innenräumen und Fertigungshallen bleibt unterdessen frei. Die

Anwender erhalten dabei von BOGE alles aus einer Hand – von der Planung bis zur betriebsfertigen Aufstellung des Containers.

Einen solchen Großauftrag hat BOGE zuletzt für den Betreiber einer Erdgasverdichterstation in Osteuropa erfolgreich abgewickelt. Zwei Schraubenkompressoren, je zwei Kälte- und Adsorptionstrockner und zwei Stickstoffmembrangeneratoren finden Raum in dem 40-Fuß-Sondercontainer – inklusive anforderungsgerechter Verkabelung und Verrohrung. An ihrem Einsatzort stellt die Gesamtanlage Stickstoff und Druckluft zur Verfügung. Den Stickstoff nutzt der Anwender als Spülgas, um Behälter für brennbare Flüssigkeiten sicher zu reinigen. Die Druckluft wird dabei zur Steuerung von Ventilen genutzt. Zwischen der Auftragsvergabe an BOGE und der Auslieferung nach Osteuropa lag lediglich ein halbes Jahr.

Kompressor neu zusammengestellt: wie BOGE auf Kundenwünsche eingeht

Sebastian Witthus, Projektmanager Anlagenbau bei BOGE, kennt die Anforderungen der Zielbranchen genau: „Besonders in der Öl- und Gasindustrie herrscht eine Vielzahl von Spezifikationen, deren Einhaltung unsere Kunden auch von uns erwarten. Flexibilität ist dabei unser oberstes Gebot: Wir gehen auf die speziellen Anforderungen und

Theorie trifft Praxis

Das Duale Studium an der PHWT.

**Nächster Start der
Master-Studiengänge
im Januar!**

Bachelor-Studiengänge

- | Betriebswirtschaftslehre
- | Betriebswirtschaftslehre & IT
- | Elektrotechnik
- | Maschinenbau
- | Mechatronik
- | Wirtschaftsingenieurwesen

Master-Studiengänge

- | Management in mittelständischen Unternehmen
- | Systems Engineering



phwt
Private Hochschule
für Wirtschaft und Technik

www.phwt.de

VECHTA UND DIEPHOLZ

Wir verbinden auch Stahl.



Nur anders!



www.stahlhallen-janneck.de

Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen T: 04475 92930-0



Kundenwünsche ein, auch wenn wir unsere Kompressoren dafür manchmal komplett neu planen und aufbauen müssen“, sagt Witthus. So kann es beispielsweise sein, dass ein herkömmlicher Kompressor mit einem anderen Motor ausgestattet werden soll. Manche Kunden fordern zum Beispiel eine spezielle Edelstahlverrohrung oder eine Verkabelung mit flammwidrigen Kabeln im Container, oder sie geben den Einsatz von Komponenten bestimmter Hersteller vor.

Oft ändern sich Projektdetails noch während der Abwicklung. Dann plant BOGE etwa die Position elektrischer Anschlüsse wieder um, damit die gesamte Station am Ende genau so aufgestellt werden kann, wie der Kunde sie braucht.

▶ www.boge.com/de



CONTAINER MIT BOGE KOMPRESSOREN VON INNEN
(FOTO: BOGE)

METALLVERARBEITUNG

**BLECHZUSCHNITTE
KANTPROFILE
WALZPROFILE
STANZEN UND LASERN
SCHWEISSTECHNIK**

ÜBER 60 BLECHSORTEN IMMER VORRÄTIG

METALLSCHNEIDER

SERVICE LIFTS & METAL CONSTRUCTIONS

Metallschneider GmbH
Abt. Metallverarbeitung
Mühlenfeld 22 • 33154 Salzkotten-Verlar
Tel. 02948 9480-0 • Fax 02948 9480-24
info@metallschneider.de
metallschneider.de



METALLVERARBEITUNG IN VERLAR BEDIENT AUCH HOHE ANSPRÜCHE

Die Metallschneider GmbH hat sich seit ihrer Firmengründung im Jahr 1881 von einem kleinen, regional tätigen Handwerksbetrieb für Möbel- und Türbeschläge zu einem mittelständischen – aber mittlerweile weltweit agierenden – Unternehmen weiterentwickelt.

Dabei wurde immer auf ein langsames Wachstum geachtet, um sowohl Stammkunden als auch neue Auftraggeber professionell und pünktlich beliefern zu können.

Der große Umbruch erfolgte 1972, damals noch im ostwestfälischen Paderborn, mit der Spezialisierung auf die Serienfertigung von Kleingüteraufzügen. Im Jahr 1989 wurde der Betrieb nach Salzkotten-Verlar verlegt. In den folgenden Jahrzehnten hat Metallschneider das Produktionsportfolio um Lastenaufzüge mit und ohne Personenbegleitung, um Förder- und um Sonderanlagen erweitert. Heute entwickeln



CARSTEN PETERHANWAHR UND FRANZ BOCKHOFF BEI DER QUALITÄTSKONTROLLE EINER LASERPLATINE

und fertigen bei Metallschneider über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sieben Werkshallen auf einer Gesamtproduktionsfläche von ca. 7000 Quadratmetern.

Die strengen Sicherheitsanforderungen in der Aufzugsbranche erfordern ein hohes Fachwissen und besondere technische Qualifikationen, wie z. B. DIN EN ISO 9001. Gleichzeitig kommen bei einer Aufzugsproduktion verschiedenste Metallverarbeitungsarten zum Einsatz, sodass Metallschneider beeindruckend viele Metallverarbeitungsmaschinen auf höchstem Niveau erworben hat. So gehören allein zum Trumpf-Maschinenpark neun Anlagen, darunter zwei 2D-Lasermaschinen der neuesten Generation. Auf den sechs modernen Kantbänken können sogar Abkantungen bei Blechen mit einer Länge von 4000 mm vorgenommen werden. Zuschnitte sind bis zu einer Stärke von 6 mm möglich.

SMART FLUID MONITORING

Analyse.Kontrolle.Regulierung



JOKISCH FOSIA SFM

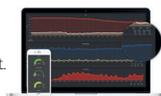
Das zukunftsweisende System zur vollautomatischen KSS-Analyse, -Kontrolle und optionalen -Regulierung. Notwendige Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden, ausgehend von den Analyse-Ergebnissen der Echtzeit-Messungen, eingeleitet.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

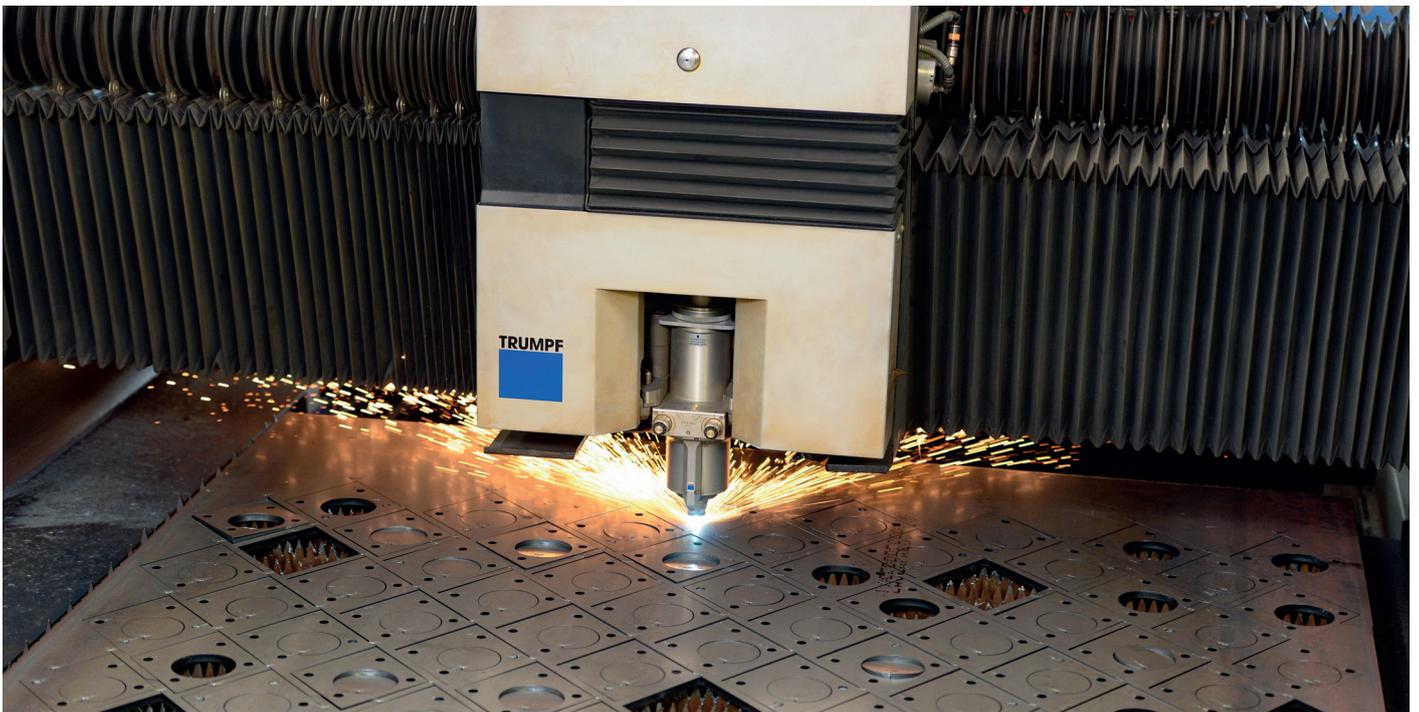
DARUM SMART FLUID MONITORING

Im SFM Kundenportal werden die erfassten KSS-Daten gespeichert, anschaulich visualisiert und weiterverarbeitet.

- Prozesssicherheit erhöhen
- Werkzeug-Standzeiten verlängern
- KSS-Standzeiten verlängern
- Oberflächengüte verbessern
- Betriebskosten senken
- Bakterienwachstum frühzeitig erkennen



Jokisch GmbH
Fabrik für Schmier- und Kühlmittelspezialitäten
Industriestraße 5-10 | 33813 Oerlinghausen
T +49 52 02. 97 34 0 | F +49 52 02. 97 34 49
info@jokisch-fluids.de | www.jokisch-fluids.de



Von diesen eigentlich für die Aufzugsherstellung angeschafften teuren Maschinen profitieren aber seit vielen Jahren auch regionale Kunden, die nicht aus der Aufzugsbranche kommen. Hierfür wurde eigens ein weiterer Firmenbereich geschaffen: die Metallverarbeitung bei Metallschneider. Diese eigenständig arbeitende Fachabteilung beliefert seit Jahren heimische Unternehmen im Radius von ca. 50 Kilometern rund um Verlar. Das Besondere bei der Metallverarbeitung von Metallschneider ist das umfangreiche Fertigungsspektrum, das Blechzuschnitte, Kant- und Walzprofile, Stanzen und Lasern und auch Schweißtechnik (DIN EN 1090 mit den Geltungsbereichen 1 bis 3) zulässt. Auch das Metalllager mit immer über 60 vorrätigen Sorten, wie z. B. Stahl roh, Stahl verzinkt, Aluminium roh oder auch Edelstahl 1.4301 (V2A), lässt viele Metallerherzen höherschlagen.

Die Metallschneider-Metallverarbeitung blickt mit ihrer langjährigen Erfahrung, ihren kurzen Wegen und vor allem durch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis erwartungsfroh in die Zukunft.

Um den technischen Vertrieb kümmern sich Carsten Peterhanwahr und Andreas Wolf, und die Fertigung leitet Franz Bockhoff.

▶ www.metallschneider.de

**BEI METALLSCHNEIDER IM TÄGLICHEN
EINSATZ: DIE TRULASER 3030
TRUFLOW 5000**

>>> Schalten Sie in den NETZWERKMODUS!

Die Kunststoff-Branche trifft sich im April 2019 in Bad Salzuflen.

Nutzen Sie die neue KMO für Ihren Erfolg. Informationen für Aussteller und Besucher unter 05222 9250-13 und info@kmo-messe.de.



**KUNSTSTOFF
MESSE · OSTWESTFALEN**

11. + 12. April 2019

Messezentrum Bad Salzuflen

www.kmo-messe.de

Holzpackmittel sind echte Alleskönner

HOLZPACKMITTEL SIND FÜR OTTO NORMALVERBRAUCHER EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT,

ÜBER DIE ANSONSTEN ABER KAUM NACHGEDACHT WIRD.

Mal sind vom Zugfenster aus ein paar Palettenstapel auf einem Firmengelände zu sehen, mal erkennt man auf einem Tieflader auf der Autobahn eine große Holzkiste für den Export. Dass aber Holzpackmittel gut fürs Klima, sehr hygienisch und ganz leicht recycelbar sind, ist nur den Wenigsten bewusst. Doch genau dies zeichnet Holzpackmittel aus, die Tag für Tag den weltweiten Warenversand ermöglichen und sicherstellen.

Holzpackmittel für Umweltschutz, Hygiene, Recycling

Wenn ein Rohstoff den Begriff Nachhaltigkeit perfekt bedient, dann ist das Holz. Es stammt bei in Deutschland hergestellten Holzpackmitteln aus nachhaltiger Forstwirtschaft, besitzt eine sehr gute Ökobilanz und kann flexibel wie kaum ein anderer



HOLZPACKMITTEL WIE PALETTEN & CO. SIND ECHE ALLROUND-TALENTE.

(FOTO: HPE)

Werkstoff zu Paletten, Kisten und Kabeltrommeln jedweder Größe und Form verarbeitet werden.

„Man muss sich das einmal vorstellen: Der Baum – ein hervorragender Kohlenstoffspeicher und damit exzellenter Klimaschutz – wird im nahen Forst gefällt, auf kurzen Wegen transportiert, dann wird das Holz zugesägt. und beim Holzpackmittelhersteller werden daraus mit vergleichsweise geringem Energieaufwand Paletten und Kisten, die dank der Stabilität von Holz und der hochpräzisen Herstellung richtig lange halten und um die Welt gehen“, erklärt Marcus Kirschner, Geschäftsführer des Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE).

Gleichzeitig bestechen die Holzpackmittel durch ihre besonderen Hygieneigenschaften. So enthalten unter anderem die Holzarten Ahorn, Buche, Fichte und Kiefer Gerbsäuren, die Keime abtöten und damit antibakteriell wirken. „Das prädestiniert Holzpackmittel für ein Zusammenspiel nicht nur mit normalen Transportgütern wie Maschinenteilen oder Erzeugnissen der chemischen Industrie, sondern auch und ganz besonders mit empfindlichen Gütern wie Lebensmitteln“, bekräftigt der HPE-Geschäftsführer.

Last but not least spielen Holzpackmittel, die am Ende ihres (Wirtschafts-)Lebens angekommen sind und nicht mehr mit Altteilen anderer Verpackungen oder mit neuem Holz repariert werden können, ihren letzten Trumpf aus: Sie sind ganz leicht recycelbar. Denn da sie in der Regel naturbelassen sind, können sie sowohl stofflich als auch energetisch verwertet werden. So schließt sich der Kreislauf eines langen Daseins als Holzpackmittel. HPE/DS



MARSCHALL
Seit 1924

MARSCHALL GmbH & Co. KG

Etiketten + Drucksysteme

Hebbelstr. 2-4
D-32457 Porta Westfalica
fon +49(0)5731.7644-0
wb@marschall-pw.de

*Flexibel, effizient,
Kostengünstig!*



VP600
Farbetikettendrucker

- ◆ INK-Jet Technologie
- ◆ 1600x1600 dpi
- ◆ bis 203 mm/s
- ◆ Druckbreite bis 215,9 mm



Unser Service für Sie:

- ☑ Persönliche Beratung
- ☑ Wartung und Service
- ☑ Kompetenz
- ☑ Qualität

Besuchen Sie uns!

MESSE IN KARLSRUHE
expoSe
21-22.11.2018

Eigene Etikettenproduktion!

ETIKETTEN

www.marschall-pw.de

▶ www.hpe.de

Utz gewinnt Deutschen Verpackungspreis

DAS SYSTEM ECOBIN GEWINNT DEN AWARD FÜR DAS INNOVATIVE RFID- GESTEUERTE

BELIEFERUNGSSYSTEM VON DER DISPOSITION BIS ZUR WARENVERTEILUNG AM BAND.

Mit der Behälterserie ECOBIN wurde für die Firma Böllhoff GmbH Bielefeld ein innovatives und RFID-gesteuertes Belieferungssystem entwickelt. Die modularen Behälter sind die Kernelemente eines umfassenden Dienstleistungspaketes ECOSIT® (ECONomic Supply In Time), um die logistische Lieferkette von der Disposition bis zum Band mit einem einheitlichen Verpackungssystem zu erfüllen. Bedingt durch die hohe Funktionalität der neuen Behälterserie lassen sich Effizienzsteigerungen, Kosteneinsparungen mit hoher Qualität und Warenbereitstellung kombinieren.

Als besondere Eigenschaften lassen sich insbesondere die vertikal beweglichen transluzenten Öffnungs-/Ver-

schlusscheiben inklusive Halter für die Befestigung von RFID-Etiketten oder digitalen Displays erwähnen. Ein spezieller Waffelboden mit Aussparungen für den optionalen Staubschutzdeckel ermöglicht eine stabile und sichere Verbundstapelung. Damit können die unterschiedlichen Größen von Behältern (150x200, 200x300 und 300x400) in jeglicher Anordnung untereinander gestapelt werden. Stapelzentrierungen verhindern dabei das Verrutschen der Behälter. Zusätzlich ist die Aufnahme eines Röhrrchen-Transponders im Boden für individuelle und zukünftige Anforderungen möglich.

▶ www.utzgroup.de



DAS PRÄMIERTE ECOBIN-BEHÄLTERSISTEM GEWINNT DEN DEUTSCHEN VERPACKUNGSPreis 2018 IN DER KATEGORIE „LOGISTIK + MATERIALFLUSS“
(FOTO: GEORG UTZ GMBH)

Bielefeld - Hannover - Magdeburg



IHRE GÜTER - UNSERE VERPACKUNGSLÖSUNGEN

- VERPACKUNG •**
- VERPACKUNGSMITTELLIEFERUNG •**
- Dienstleistungen •**

KIPA Industrie-Verpackungs GmbH • Friedrich-Hagemann-Strasse 7 • 33719 Bielefeld • 0521 - 92 85 80 • bielefeld@kipa.de • www.kipa.de

Stabil bei Wind und Wetter

HOLZVERPACKUNGEN FÜR DEN SEETRANSPORT

Holzverpackungen sind oft hohen Belastungen ausgesetzt. Als echte Bodyguards sorgen sie dafür, dass teilweise hochempfindliche Güter sicher von A nach B kommen. Besonderen Schutz müssen Verpackungen für den Transport auf See bieten: Korrosion durch den hohen Salzgehalt des Wassers und der Luft sowie starke Beschleunigungskräfte beim Be- und Entladen und durch die Schiffsbewegung besonders bei stürmischem Wetter hätten sonst Schäden am Packgut zur Folge.

Ideal geeignet für den Einsatz auf hoher See sind maßgeschneiderte Holzkisten, die – wenn möglich – auf die Abmessungen von Seecontainern abgestimmt werden, weil sie neben dem Korrosionsschutz und der Packgutsicherung auch einen mechanischen Schutz von außen bieten. Grundsätzlich sind die Anforderungen an eine seemäßige Verpackung dreigeteilt: Korrosionsschutz gegen aggressive Seeluft, Packgutsicherung in oder auf der Verpackung und Sicherung der Verpackung im Container. Aus Kostengründen werden heute häufig Schlittenverpackungen für den Containerversand verwendet, die in vielen Fällen dann als Verpackungslösung ausreichend sind, wenn die Folienhülle für den Korrosionsschutz unbeschädigt bleibt und sowohl Packgut als auch Schlitten im Container ausreichend gesichert werden können.

Eine weitere Möglichkeit: besondere Holzkisten

Packgüter, die zu sperrig oder auch zu schwer für den Containerversand sind, werden in seemäßige Einzelkisten verpackt, die leicht die Größe eines kleinen Hauses annehmen können. Um Temperatur, Erschütterungen und Luftfeuchte während der Reise verfolgen zu können, werden in diesen Kisten zunehmend Datenlogger eingesetzt, die permanent alle relevanten Daten erfassen, die dann später ausgewertet werden können. Je empfindlicher und wertvoller das Packgut, desto höher ist der erforderliche Verpackungsaufwand.



(FOTOS: KIPA)

Gute weitere Gründe sprechen für Transportmittel aus Holz

Weitere Pluspunkte sammeln Seeverpackungen aus Holz durch den ökologisch unschlagbaren, nachhaltigen Werkstoff und durch seine leicht raue Oberfläche, die das Verrutschen sozusagen von Natur aus erschwert. Auch eine gute Eigenschaft von Holz ist die nicht mögliche elektrostatische Aufladung. Die Verwendung technisch getrockneten Massivholzes vermeidet zudem die Abgabe von Feuchtigkeit an das Packgut und erschwert die Bildung von gesundheitlich bedenklichen Schimmelpilzen. So geschützt, können viele Millionen verschiedenartige Güter, die Tag für Tag durch die Welt geschickt werden, sicher über die Ozeane dieser Welt reisen.

▶ www.kipa.de

D

EIGENE WELLPAPPEN- UND HOLZVERARBEITUNG

KISTEN / PALETTEN
FALTSCHACHTELN
FÜLLMATERIALIEN
VERPACKUNGSFOLIEN
ROLLEN-WELLPAPPE
KLEBEBÄNDER

DIEFENBACH

alles zum Verpacken!

KATALOG ANFORDERN!

DIEFENBACH VERPACKUNGEN GMBH • Postfach 19 02 07 • 42702 Solingen • Tel.: 0212/38283-0 • Fax: /38283-79

U.V.M.

Farbetikettendrucker, Thermotransferdrucker, Typenschilder, Etiketten ...

DIE FIRMA MARSCHALL ZEIGT IHNEN VOR ORT DEN NEUEN

FARBETIKETTENDRUCKER VP600, D. H. KOSTENGÜNSTIGES

DRUCKEN FLEXIBEL UND EFFIZIENT.

Der Farbetikettendrucker VP600 ist die beste Wahl für Start-ups sowie kleine und mittelständische Unternehmen, die Farbetiketten betriebsintern produzieren möchten. Der Etikettendruck on-demand mit dem VP600 bietet Ihnen: 1. Qualitativ hochwertige Farbetiketten/ 2. Keine Mindestbestellmengen/ 3. Schnelle Markteinführung/ 4. Kostenersparnis dank bedarfsorientierter Produktion – keine Einrichtungsgebühr, schnelle Designänderungen und die Vermeidung veralteter Etiketten. Trotz seiner außerordentlich hohen Leistung liegt der VP600 im preislichen Budget der meisten kleinen und mittelständischen Unternehmen. Robust konzipiert und dennoch intuitiv für die betriebsinterne Etikettenproduk-

tion und den privaten Etikettenbedarf, eignet sich der VP600 für den schnellen, kostengünstigen Farbdruk. Das kompakte Design eignet sich perfekt für Druckumgebungen mit begrenztem Stauraum. Dank der Memjet Inkjet Technology ermöglicht der VP600 einen Druck bei höchster Geschwindigkeit (bis zu 12 m/min) auf bis zu 215 mm breiten Etiketten und ist mit individuellen CMYKK-Druckerpatronen, die größten ihrer Klasse, ausgestattet. Der VP600 bedruckt Inkjet-Papier und synthetische Etiketten mit gestochen scharfen Texten, hauchfeinen Barcodes und prachtvollen Grafiken. Der VP600 ist ein flexibler, effizienter und kostengünstiger Farbetikettendrucker.

► www.marschall-pw.de



(FOTO: MARSCHALL)

Nächste Messen:
LogiMAT 19.02.-21.02.2019
FachPack 24.09.-26.09.2019



Das nach da?

Läuft.



Unsere Förderanlagen.
Automatisch, innovativ,
wirtschaftlich & leise.

Wir beraten Sie gerne.
www.haro-gruppe.de

LaRo[®]

Elektromobilität im Gewerbe – so fährt die Zukunft

IN EINIGEN DEUTSCHEN STÄDTEN WERDEN BEREITS BESTIMMTEN DIESELFahrZEUGEN, AUF

AUSGEWÄHLTEN STRASSEN, DIE DURCHFahrt VERBOTEN.

Betrifft mich dieser Ausschluss persönlich, stellen sich jetzt viele Autofahrer die Frage. Besonders im gewerblichen Bereich ist die Nutzung von Dieselfahrzeug ganz normal, und daher werden Handwerker und Lieferfahrzeuge derzeit noch geduldet. Trotzdem lohnt es sich, einmal über die Anschaffung eines rein elektrisch angetriebenen Nutzfahrzeuges nachzudenken.



Status quo

Die Deutsche Post nutzt seit Jahren E-Lieferwagen für die Zustellung von Paketen und Briefen. Jetzt könnte die Elektrowelle auch weitere Wirtschaftszweige erfassen, denn die aktuelle Generation der Elektromobile ist für den Arbeitsalltag gut ausgestattet. Ein PKW wie der Renault ZOE oder Nissan Leaf schaffen knapp 400 km Reichweite, und das rein elektrisch. Dabei können die Fahrzeuge mit einem ganz normalen Haushaltsstecker oder etwas schneller mit einer speziellen Ladesäule via Quick-Charging mit Strom geladen werden.

E-Lösung für Nutzfahrzeuge

Wer etwas mehr zu transportieren hat der greift auf den Renault Kangoo Z.E. oder Nissan e-NV200 zurück. Dieses Segment für kleine Nutzfahrzeuge wird schon seit einigen Jahren erfolgreich eingesetzt, und ab sofort ist auch der Renault Master Z.E. – ein großer Transporter – bestellbar. Mit 3,1 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, einer Zuladung von bis zu 1.377 Kilogramm je nach Aufbau und einer Reichweite von bis zu 200

Kilometern zielt die batterieelektrische Variante des erfolgreichen Transporters vor allem auf den innerstädtischen Bereich ab. Dank seines lokal emissionsfreien Antriebs ist der Renault Master Z.E. hier von drohenden Fahrverboten oder Zufahrtsbeschränkungen befreit.

Vorteile für den Umstieg

Für den Wechsel zur Elektromobilität locken Vorteile wie eine KFZ-Steuerbefreiung, Sonderparkflächen oder die Nutzung der Busspur während des Fahrzeugeinsatzes. Aber auch schon bei der Anschaffung darf sich ein Unternehmer auf Unterstützung freuen. Der Umweltbonus ermöglicht einen Zuschuss von 4.000,-€ brutto, die man auf die Anschaffungskosten anrechnen kann.

Ansprechpartner mit Erfahrung

In Sachen Elektromobilität ist die Auto Mattern Gruppe im Nutzfahrzeugbereich perfekt für die Zukunft aufgestellt. Neben den Verbrennungsmotoren mit neuesten Abgasnormen sind die vorhandenen Marken auf Elektromobilität

vorbereitet. Gemeinsam mit dem Kunden erarbeitet das Verkäuferteam von Auto Mattern auf Wunsch ein Konzept zur Umstellung des Fuhrparks auf 100 % elektrische PKW oder Nutzfahrzeuge.

Unverbindliche Fuhrparkanalyse

Mit dem Serviceangebot der kostenlosen Fuhrparkanalyse von Auto Mattern deckt das spezielle Gewerbe-Verkäufererteam Einsparmöglichkeiten in Ihrem Betrieb auf. Vom Kraftstoffverbrauch bis hin zur Versicherung und Wartung werden alle wichtigen Positionen berücksichtigt. Egal an welchem Standort sich der Kunde befindet, das Team berät sie kompetent und macht sich einen Eindruck über die individuellen Anforderungen. Erst dann wird ein konkretes Angebot erstellt.

Markenvielfalt im PKW- und Nutzfahrzeugbereich

Durch das breit aufgestellte Markensortiment stehen dem Kunden bei Auto Mattern eine große Marken- und Modellauswahl von Nutzfahrzeugen und

PKW für Privat- und Geschäftskunden zur Verfügung. Aufgrund des großen Bestandfahrzeugpools kann das Autohaus an den jeweiligen Standorten dem Kunden schnell und flexibel das neue Nutzfahrzeug liefern. Und sollte das Fahrzeug ungeplant in der Werkstatt sein, wird umgehend ein Ersatzfahrzeug organisiert.

Ideale Lösungen bei Wünschen zu Sonderumbauten

Die gewerbliche Tätigkeit erfordert ein spezielles Fahrzeug? Branchenspezifische Lösungen und vielfältige Werkslösungen sowie individuelle Sonderlösungen stellen auch hier kein Problem für das Gewerbe-Verkäuferteam von Auto Mattern im Nutzfahrzeugbereich dar.

Auto Mattern mit großer Markenvielfalt im Nutzfahrzeug-Segment in OWL

Seit mehr als 50 Jahren ist das Familienunternehmen Auto Mattern in Ostwestfalen ansässig. Mit über 8 Automarken und 12 Standorten ist die Autogruppe mittlerweile stark in der westfälischen Automobilbranche vertreten. Und alles begann im Jahr 1965 mit einer Tankstelle von Herbert Mattern in Herford. Aus dieser Gründung heraus hat sich eine Autohausgruppe mit über 150 Mitarbeitern entwickelt.

*Alle Reichweitenangaben gemäß NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus). Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie, Zuladung und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite.

▶ www.auto-mattern.de



Stahlhallen-Konfigurator unter www.husen.com

Für jeden Zweck die richtige Halle.

Systemhallen zum günstigen Festpreis.

Innovativ. Bewährt. Seit 1948.

Husen

DIE STAHLBAUER

Am Hafen 2 · 26903 Surwold
www.husen.com



WIR SIND DER #BRINGER ...AUCH IM BEREICH LAGERHALTUNG

Unser Standort am Schüttorfer Kreuz verfügt über:

- eine Gesamtfläche von 80.000 qm
- eine 3.500 qm große Umschlaghalle mit 42 Verladetoren
- eine Logistikhalle mit einer Nutzfläche von 10.000 qm und rund 15.000 Stellplätzen

Neben Lagerhaltung, Konfektionierung und Kommissionierung bietet die Anlage optimale Bedingungen selbst für ausgefallene Bedarfsansprüche und entspricht dabei höchsten technischen Standards.

Dabei schaffen ein eigener Fuhrpark, qualifiziertes Fahrpersonal sowie die dazugehörige Administration optimale Voraussetzungen für einen vollwertigen Logistikstandort in geographischer Nähe zum Münsterland, dem nördlichen Ruhrgebiet sowie zu den Niederlanden.

BOLL | Logistik Georg Boll GmbH & Co. KG Schützenhof 40-56 49716 Meppen Tel. 05931 4020 www.boll-logistik.de

HARTMANN International baut europäisches Transportnetzwerk aus

DER PADERBORNER FULL-SERVICE-LOGISTIKDIENSTLEISTER HARTMANN INTERNATIONAL

HAT SICH DEM E.L.V.I.S. NETZWERK (EUROPÄISCHER LADUNGS-VERBUND INTERNATIONALER

SPEDITEURE) ANGESCHLOSSEN UND WIRD SOMIT TEIL EINES EUROPaweiten

TEILLADUNGSNETZWERKS.

O b Langgut, Schwergut oder Palettenware: über das E.L.V.I.S. Teilladungsnetzwerk schafft HARTMANN International eine weitere Lösung, dass auch schwere und sperrige Lieferungen pünktlich in ganz Europa an ihrem Bestimmungsort ankommen. Seit 2011 erfolgreich am Markt, hat das Part Load Network inzwischen über 100 nationale und 20 internationale Partnerdepots angeschlossen und fertigt im Zentralhub täglich über 140 LKW ab. „Mit dem Beitritt zur E.L.V.I.S. setzt HARTMANN International seine erfolgreiche Netzwerkpolitik fort“, begründet Uwe Lachmann, Geschäftsführer (Spe-

dition) bei HARTMANN International, die Mitgliedschaft im E.L.V.I.S. Verbund. So werden Stückgüter am Paderborner Standort über das ebenfalls paneuropäisch ausgerichtete CargoLine Netzwerk abgewickelt. Neben täglichen Abfahrten in die europäischen Nachbarstaaten wird durch eine umfangreiche Produktpalette beispielsweise in 30 Ländern bevorzugt zugestellt (NightLineEurope Priority) und die Sendungen in ausgewählten Ländern und Regionen sogar innerhalb eines Tages angeliefert (NightLineEurope NextDay). Dabei gilt das One-Stop-Shopping im besten Sinne: ein Dienstleister für das gesamte



UWE LACHMANN, GESCHÄFTSFÜHRER (SPEDITION) BEI HARTMANN INTERNATIONAL

(FOTOS: HARTMANN INTERNATIONAL)



Stückgut, eine Rechnung, eine Abwicklungsrichtlinie. Für das Höchstmaß an Planungssicherheit kann darüber hinaus ein taggenauer Liefertermin fixiert werden (NighLineEurope Fix). Durch die Experten in der hauseigenen Abteilung für europäische Landverkehre konnte HARTMANN International in der Vergangenheit bereits ein flächendeckendes Partnernetzwerk aufbauen und ist mit den länderspezifischen Anforderungen bestens vertraut.

► www.hartmann-international.de

Premium Gebrauchte in Bestform!

Größte Auswahl in Ostwestfalen – direkt an der A2.



Ihre Spezialisten für hochwertige Gebrauchtwagen der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge

Bei uns finden Sie neuwertige Jahreswagen direkt vom Hersteller. Natürlich nehmen wir Ihr altes Fahrzeug – egal welches Fabrikat – in Zahlung. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere große Fahrzeugaustellung direkt in Bad Oeynhausen.



Edgars Bodnieks
Tel. 05731 7559815



Hans Lehde
Tel. 05731 7559814



Stefan Knoke
Tel. 05731 7559813



Julian Friedrich
Tel. 05731 7559817

TradePort Ostwestfalen

Premium Gebrauchtwagen

Gebraucht,
gut,
günstig



Nutzfahrzeuge

Überseeimporte mit BOLL

IM LAUFE DER LANGEN FIRMENGESCHICHTE DES MITTELSTÄNDISCHEN

LOGISTIKDIENSTLEISTERS MIT STAMMSITZ IN MEPPEN WAR DER MUT, INNOVATIVE WEGE ZU

BESCHREITEN, VORAUSSETZUNG FÜR DIE ERFOLGREICHE ENTWICKLUNG DES

UNTERNEHMENS BOLL.

Der multimodale Logistiker kümmert sich längst nicht mehr einfach nur um den Warentransport von A nach B inklusive des Full-Service-Paketes, sondern schaut auch immer wieder über den Teller- rand hinaus, um sich den schnelllebi- gen Marktansprüchen anzupassen und sein Portfolio kontinuierlich zu erweitern. „Nur so kann sichergestellt werden, dass konjunkturrelevante Entwicklungen nicht verschlafen werden und man stets auf der Höhe des Geschehens ist“, so Ulrich Boll, Sprecher der Geschäfts- führung und Namensgeber des Unter- nehmens, welches bereits in der fünften Generation familiengeführt ist.

Neben dem klassischen Transportge- schäft liegt ein weiterer Schwerpunkt auf



NACHHALTIGKEIT IST IN DER UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE FEST VERANKERT, V.L. JÖRG GERDELMANN, ULRICH BOLL, FRANK HANZLIK (BOLL-GESCHÄFTSLEITUNG)
(FOTO: BOLL)

**MIT UNSEREN
INTERFACE-LÖSUNGEN
WERDEN MESSWERTE
ZU ERGEBNISSEN.**

DIE BOBE-BOX:

Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE
INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

der Abwicklung von Import-Containern. Hier bietet BOLL je nach Bedarf das gesamte Procedere an. Die Verschiffung von Vollcontainern (FCL), Sammelgut (LCL) und konventionellen Verladungen inklusive Vor- und Nachläufen sowie seemäßiger Verpackung und kompletter Dokumentation gehören dabei ebenso zum Leistungsspektrum wie die Einlagerung, die Kommissionierung, das Retourenmanagement, die Verwertungsprüfung und weitere importspezifische Value-Added-Services.

Die Logistiklager in Herzlake und Emsbüren sind hierfür bestens positioniert und profitieren von optimalen infra-

strukturellen Gegebenheiten außerhalb der Ballungsgebiete. Die verkehrstechnische Anbindung an die norddeutschen und die sogenannten ZARA-Häfen (Zeebrügge, Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam) sowie die Kooperation mit namhaften Reedereien weltweit erlaubt es dem emsländischen Logistiker, auf ein gut ausgebautes maritimes Netzwerk zurückzugreifen.

Maßgeschneiderte Konzepte und individuelle Logistiklösungen sind ein wichtiger Teil der sogenannten Projektlogistik. Die BOLL-Logistikzentren erfüllen hierbei alle Anforderungen im Hinblick auf das Rund-um-Paket „Warehousing“.

Dazu gehört die Umschlagsfrequenz-gesteuerte Zuordnung einzelner Artikel auf bestimmte Lagerbereiche via Warehouse-Management-System (WMS) ebenso wie eine permanente Bestandsüberwachung und die Kontrolle der Mindesthaltbarkeitsdaten.

Logistiklager Herzlake

- ca. 120.000 m² Fläche insges.
- Hochregallager mit einem Fassungsvermögen von 11.000 Europaletten
- 21.000 m² Fläche für logistische Aufgaben und Lagerkapazität für ca. 28.000 Europaletten

Logistiklager Emsbüren

- ca. 10.000 m² Nutzfläche
- 600 m² Fläche im Obergeschoss für Sonderdienstleistungen
- 14.000 Stellplätze
- 80 % der Fläche regalisiert
- 20 % der Fläche freie Blocklager



DAS LOGISTIKLAGER IN EMSBÜREN MIT CA. 10.000 QM NUTZFLÄCHE

Und bei allen Aktivitäten setzt das gesamte BOLL-Team die Maxime „grüner Logistik“ konsequent um. „Ökologisches Handeln und ökonomisches Denken lassen sich durchaus erfolgreich kombinieren“, so die Philosophie der drei geschäftsführenden Gesellschafter Ulrich Boll, Jörg Gerdemann und Frank

Hanzlik, die hiermit auch gleich die strategische Zielsetzung für die Zukunft ausgegeben haben.

► www.boll-spedition.de

27. Nov. 2018
Paderborn

TEAM
LOGISTIKFORUM
it.technologie.networking
— www.team-logistikforum.de





ProStore®

Das Warehouse Management System für Ihre Intralogistik

- Logistik 4.0
- Warehouse Management
- Materialflusssteuerung
- Pick-by-Voice, Pick-by-Vision, Pick-by-Light

- Staplerleitsystem
- KPI mit Logistics Intelligence
- Mobile Devices
- Cloud Services





Weitere Infos unter www.team-pb.de

Neues Pharma-Transportnetz startet

KOCH INTERNATIONAL GRÜNDET TOCHTERUNTERNEHMEN FÜR PHARMALOGISTIK

Um den hohen Anforderungen der Pharmaindustrie zu entsprechen und das Leistungsportfolio auszubauen, hat der Logistiker Koch International ein auf die Pharmalogistik spezialisiertes Tochterunternehmen gegründet – die „Koch International Pharmalogistik GmbH“. Das Osnabrücker Unternehmen transportiert und lagert medizinische Produkte nach GDP-Richtlinie im definierten Klimabereich von 15 bis 25 Grad Celsius und ist Teil des neuen Pharnetzwerks „Medtrasol 4.0 GmbH“. Die Anforderungen an die Pharmalogistik sind hoch: Sicherheit, Sauberkeit und permanente Temperaturführung müssen beim Umgang mit den Waren in jeder Sekunde garantiert sein. „Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und haben die Tätigkeiten daher in dem neuen Geschäftszweig gebündelt“, verdeutlicht Heinrich Koch, geschäftsführender Gesellschafter, die Neugründung. Das langjährige Know-how im Pharmabereich ist von Koch International an die Koch Pharmalogistik übergegangen. Hier werden die Pharma-Aktivitäten auf Basis der GDP-Richtlinie (Good Distribution Practice) abgewickelt. Die medizinischen Produkte lagern in einem über-



DIE KOCH PHARMALOGISTIK TRANSPORTIERT DIE WAREN DER KUNDEN IN SPEZIALFAHRZEUGEN MIT KLIMATECHNIK.
(FOTO KOCH PHARMALOGISTIK)

wachten, eigens für die Pharmalogistik umgerüsteten und nach GDP qualifiziertem Logistikkager. Der Transport erfolgt in Spezialfahrzeugen mit Klimatechnik, die sowohl ein automatisches Sicherheitssystem für den Kühlaufbau als auch eine permanente Temperaturüberwachung integriert haben.

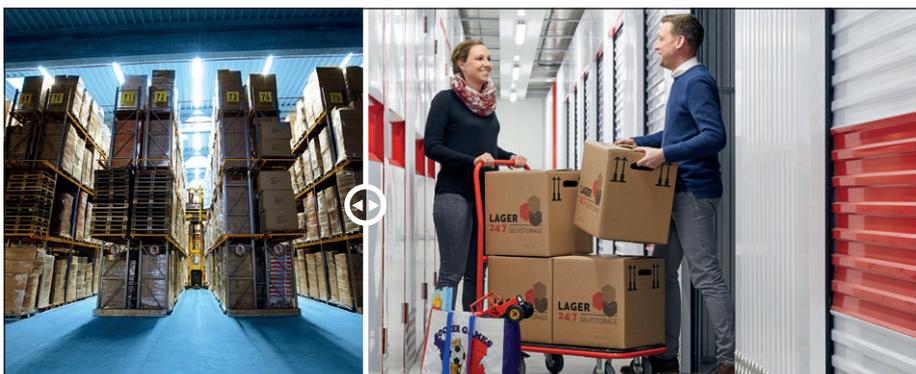
Pharma-Spezialisten starten Zusammenarbeit

Die Koch Pharmalogistik hat sich mit den Logistikdienstleistern Kaiser & Schmolz, Hans Löwe und UNITAX-Phar-

malogistik zum Transportnetz Medtrasol 4.0 zusammengeschlossen.

Zu den Kernkompetenzen der Kooperation zählen temperaturgeführte, GDP-zertifizierte Landtransporte innerhalb Deutschlands und Europas. An bundesweit 15 Standorten sind täglich bis zu 130 LKW für Kunden aus der Pharmaindustrie im Einsatz. Neben den eigenen, GDP-zertifizierten Umschlagplätzen der Gesellschafter in Berlin, Brandenburg, Nürnberg, Kassel und Osnabrück fährt Medtrasol 4.0 Pharma-Hubs im Raum Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Leipzig, München, Stuttgart und Ulm an.

Neben Transporten und der Distribution von Arzneimitteln, Rohstoffen und Packmitteln umfasst das Angebot Beschaffungslogistik für die Pharmaproduktion, Last-Mile-Auslieferungen, Kundenretouren sowie die Lagerung von Arzneimitteln, Gefahrgut, Gefahrstoffen und Betäubungsmitteln (BtM).



HARTMANN
INTERNATIONAL

Für jeden Bedarf die passende Lagergröße
Von 1 Kubikmeter bis 37.000 Palettenstellplätze
www.hartmann-international.de · www.lager247.de

► www.koch-international.de

FIRMENKONTAKTE

REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.

→ Anlagenbau

Wieneke-Anlagenbau und Verfahrenstechnik GmbH

📄 Groppendiek 6 33014 Bad Driburg
☎ +49 5253 9848-0 📠 +49 5253 9848-98
✉ info@wieneke.de
🌐 www.wieneke.de

→ Antriebs- und Automatisierungstechnik

Lenze SE

📄 Hans-Lenze-Straße 1 30855 Aerzen
☎ +49 5154 82-0 📠 +49 5154 82-2800
✉ sales.de@lenze.com
🌐 www.lenze.com

→ Etiketten

MARSCHALL GmbH & Co. KG Etiketten + Drucksysteme

📄 Hebbelstr. 2-4 32457 Porta Westfalica
☎ +49 5731 7644-00 📠 +49 5731 7644-11
✉ info@marschall-pw.de
🌐 www.marschall-pw.de

→ Event- und Kongresslocations



Kultur Räume Gütersloh -Stadthalle und Theater-

📄 Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh
☎ +49 5241 864-209 📠 +49 5241 864-220
✉ info@kulturraeume-gt.de
🌐 www.kulturraeume-gt.de

→ FMB-Messe

Streng GmbH & Co. KG

📄 Nordhorner Str. 35-45 33335 Gütersloh
☎ +49 5241 7402-0 📠 +49 5241 7402-190
✉ info@streng.de
🌐 www.streng.de

→ Fördertechnik

HaRo Anlagen- und Fördertechnik GmbH

📄 Industriestraße 30 59602 Rүthen
☎ +49 2952 817-0 📠 +49 2952 817-30
✉ info@haro-gruppe.de
🌐 www.haro-gruppe.de

→ Hallenbau

Stahlhallen Janneck GmbH

📄 Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
☎ +49 4475 92930-0 📠 +49 4475 92930-99
✉ info@stahlhallen-janneck.de
🌐 www.stahlhallen-janneck.de

→ Gebrauchtwagen, Volkswagen

TradePort Ostwestfalen



Premium Gebrauchtwagen

Nutzfahrzeuge

TradePort Ostwestfalen Volkswagen Gebrauchtfahrzeughandels und Service GmbH

📄 Vlothoer Str. 128 32547 Bad Oeynhausen
☎ +49 5731 75598-0 📠 +49 5731 75598-10
✉ tradeport-ostwestfalen@volkswagen.de
🌐 www.tradeport-ostwestfalen.de

→ Hochschule

Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH

📄 Rombergstr. 40 49377 Vechta
☎ +49 4441 915-0 📠 +49 4441 915-109
✉ info@phwt.de
🌐 www.phwt.de

→ Industriebau

Maaß Industriebau GmbH

📄 Richthofenstr. 107 32756 Detmold
☎ +49 5231 91025-0 📠 +49 5231 91025-20
✉ info@maass-industriebau.de
🌐 www.maass-industriebau.de

Meisterstück-HAUS Verkaufs - GmbH

📄 Otto-Körting-Str. 3 31789 Hameln
☎ +49 5151 9538-0 📠 +49 5151 3951
✉ info@meisterstueck.de
🌐 www.meisterstueck.de

RRR Stahlbau GmbH

📄 Im Seelenkamp 15 32791 Lage
☎ +49 5232 97989-0 📠 +49 5232 97989-70
✉ info@rrr-bau.de
🌐 www.rrr-bau.de

→ Intralogistik

profilsys GmbH

📄 Gewerbepark 18 49143 Bissendorf
☎ +49 5422 9278 -100
✉ postfach@profilsys.de
🌐 www.profilsys.de

→ IT Systemhaus



MODUS Consult AG

📄 James-Watt-Str. 6 33334 Gütersloh
☎ +49 5241 9217-0 📠 +49 5241 9217-400
✉ contact@modusconsult.de
🌐 www.modusconsult.de

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

→ **Maschinenbau**



Huning Maschinenbau GmbH

📄 Wellingholzhausener Str. 6 49324 Melle
☎ +49 5422 608-0 📠 +49 5422 608-300
✉ info@huning-maschinenbau.de
🌐 www.huning-maschinenbau.de

→ **Messen**

Messe Ostwestfalen GmbH

📄 Benzstr. 23 32108 Bad Salzuflen
☎ +49 5222 9250-0 📠 +49 5222 9250-40
✉ info@messezentrum.de
🌐 www.messezentrum.de

→ **Messespeditionen**

FAIREXPRESS GmbH Messespedition

📄 Grafenheider Str. 103 33729 Bielefeld
☎ +49 521 91144-0 📠 +49 521 91144-11
✉ info@fairexpress.de
🌐 www.fairexpress.de

→ **Metallbearbeitung**

Döpke Metallwaren und Ladenbedarf GmbH

📄 Blankensteinstraße 34-36 32257 Bünde
☎ +49 5223 183-570 📠 +49 5223 5723
✉ info@doepke-metallwaren.de
🌐 www.doepke-metallwaren.de

→ **Metallverarbeitung, Blechbau**

METALLSCHNEIDER

SERVICE LIFTS & METAL CONSTRUCTIONS

Metallschneider GmbH

📄 Mühlenfeld 22 33154 Salzkotten
☎ +49 2948 9480-0 📠 +49 2948 9480-24
✉ info@metallschneider.de
🌐 www.metallschneider.de

→ **Netzwerk GEP**



**GEP Netzwerk GEP: Grenzenlos.
Effizient, Produzieren. Leadpartner:
Handwerkskammer Münster**

📄 Bismarckallee 1 48151 Münster
☎ +49 251 5203321 📠 +49 251 5203106
✉ info@netzwerk-gep.de
🌐 www.netzwerkgep.de

→ **Netzwerktechnik / Sicherheitstechnik**

EFB-Elektronik GmbH

📄 Striegauer Str. 1 33719 Bielefeld
☎ +49 521 40418-0 📠 +49 521 40418-60
✉ info@efb-elektronik.de
🌐 www.efb-elektronik.de

→ **Nutzfahrzeuge**



Mattern GmbH Renault Vertragspartner

📄 Lange Wand 8 33719 Bielefeld
☎ +49 521 98830-30 📠 +49 521 98830-33
✉ bielefeld@auto-mattern.de
🌐 www.auto-mattern.de



**Rosenhäger-Mattern GmbH & Co. KG
Renault Vertragspartner**

📄 Oststraße 51 32051 Herford
☎ +49 5221 3474-0 📠 +49 5221 3474-90
✉ info@rosenhaeger-mattern.de
🌐 www.rosenhaeger-mattern.de

→ **Personalberatung**

Dr. Schwerdtfeger Personalberatung

📄 Thomas-Mann-Weg 2 49685 Emstek
☎ +49 4473 94336-0 📠 +49 4473 943362-0
✉ beratung@personal-schwerdtfeger.de
🌐 www.personal-schwerdtfeger.de

→ **Qualitätssicherung**

BOBE Industrie-Elektronik

📄 Sylbacher Str. 3 32791 Lage
☎ +49 5232 95108-0 📠 +49 5232 64494
✉ info@bobe-i-e.de
🌐 www.bobe-i-e.de

→ **Recycling**

Stücke Rohstoff-Recycling GmbH

📄 Buschortstr. 52-54 32107 Bad Salzuflen
☎ +49 5221 703-47 📠 +49 5221 7599-68
✉ info@stuecke-gmbh.de
🌐 www.stuecke-gmbh.de

→ **Schmier- und Kühlmittel**

**Jokisch GmbH Fabrik für
Schmier- und Kühlmittelspezialitäten**

📄 Industriestraße 5 - 10 33813 Oerlinghausen
☎ +49 5202 9734-0 📠 +49 5202 9734-49
✉ info@jokisch-fluids.de
🌐 www.jokisch-fluids.de

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

→ Sicherheitsmanagement

TERNION Management Systeme

☒ Zur Laake 2 49809 Lingen
☎ +49 591 96390-0 ☎ +49 591 96390-22
✉ managesys@ternion.de
🌐 www.ternion.de

→ Softwareentwicklung

Solunar GmbH

☒ Verler Str. 302 33334 Gütersloh
☎ +49 5241 400-479 ☎ +49 5241 400-446
✉ info@solunar.de
🌐 www.solunar.de

→ Speditionen

BOLL | Logistik

Georg Boll GmbH & Co. KG

☒ Schützenhof 40-56 49716 Meppen
☎ +49 5931 402 -0 ☎ +49 5931 402 -92
✉ info@boll-spedition.de
🌐 www.boll-spedition.de

Hartmann International GmbH & Co. KG

☒ Halberstädter Str. 77 33106 Paderborn
☎ +49 5251 7207 -0 ☎ +49 5251 7207 -41
✉ info@hartmann-international.de
🌐 www.hartmann-international.de

→ Stadtwerke

Stadtwerke Bielefeld

Stadtwerke Bielefeld GmbH

☒ Schildescher Str. 16 33611 Bielefeld
☎ +49 521 51-90 ☎ +49 521 51-4337
✉ info@stadtwerke-bielefeld.de
🌐 www.stadtwerke-bielefeld.de

→ Stahlbau

W. Husen Stahlbau GmbH & Co. KG

☒ Am Hafen 2 26903 Surwold
☎ +49 4965 9188-0 ☎ +49 4965 9188-21
✉ info@husen.com
🌐 www.husen.com

→ Stahlprodukte & Werkzeuge

Kuhlmann GmbH & Co. KG

☒ Im Seelenkamp 2 32791 Lage
☎ +49 5232 9505-0 ☎ +49 5232 9505-66
✉ info@kuhlmannlage.de
🌐 www.kuhlmannlage.de

→ Technischer Großhandel

Kahmann & Ellerbrock GmbH & Co KG

☒ Am Niedermeyers Feld 3 33719 Bielefeld
☎ +49 521 309-100 ☎ +49 521 309-200
✉ info@ke.de
🌐 www.kahmann-ellerbrock.de

→ Technische Produkte

Werthenbach

Kompetenz, die bewegt

Carl Werthenbach Konstruktionsteile GmbH & Co. KG

☒ Grafenheider Str. 101 33729 Bielefeld
☎ +49 521 9768-0 ☎ +49 521 9768-252
✉ info@werthenbach.de
🌐 www.werthenbach.de

→ Technische Übersetzungen



JABRO GmbH & Co. KG

☒ Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
☎ +49 5241 9020-0 ☎ +49 5241 9020-41
✉ post@jabro.de
🌐 www.jabro.de

→ Tresore

HARTMANN TRESORE AG

☒ Pamplonastr. 2 33106 Paderborn
☎ +49 5251 1744-0 ☎ +49 5251 1744-999
✉ info@hartmann-tresore.de
🌐 www.hartmann-tresore.de

→ Umweltschutz & Sicherheit

DENIOS AG

☒ Dehmer Str. 58-66 32549 Bad Oeynhausen
☎ +49 5731 753-0007 ☎ +49 5731 753-199
✉ info@denios.de
🌐 www.denios.de

→ Verpackung

KIPA Industrie-Verpackungs GmbH Zentrale Bielefeld

☒ Friedrich-Hagemann-Str. 7 33719 Bielefeld
☎ +49 521 92858 0 ☎ +49 521 92858-50
✉ bieefeld@kipa.de
🌐 www.kipa.de

→ Weiterbildung

Hochschule Osnabrück – Campus Lingen Fakultät Management, Kultur und Technik Institut für Duale Studiengänge

☒ Kaiserstr. 10b 49809 Lingen
☎ +49 591 800987-0 ☎ +49 591 800987 -97
✉ j.biedendieck@hs-osnabrueck.de
🌐 www.ids.hs-osnabrueck.de

→ Wellness- / Saunabau

H-S-S Dietz GmbH

☒ Hospitalstr. 52 45699 Herten
☎ +49 2366 8876-76 ☎ +49 2366 8876-78
✉ info@hss-dietz.de
🌐 www.hss-dietz.de

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

www.experte-engineering.de

*Meet
the
expert!*



MODUS
CONSULT

**Wir übersetzen die Anforderungen im Maschinen- und Anlagenbau
in Unternehmenssoftware. Lernen Sie unsere Experten kennen.**